Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiarthand". Schafter-halle gebiffnet von 8 Uhr murgent bis 7 Uhr abenbs. wöchentlich

12 Ausgaben.

"Legbleithund" Rr. 5650-58.
Son 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abendt, anger Sonntags.

20 Wig für driftide Angeigen; 20 Die für answärtige Angeigen;

Berliner Abteilnug des Biesbadener Tagblatte: Berlin W. 57, In der Apostelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

mittwoch, 8. mai 1918.

Morgen-Ausgabe.

nr. 213. . 66. Jahrgang.

Der Friede mit Rumänien endgültig unterzeichnet!

Der neue grieden von Bufareft.

W.T.-B. Bukarest, 7. Mai. (Drabtbericht. Amtlich.) Der Friedensvertrag mit Rumanien ist heute, 11 Uhr vormittags von den Bevollmächtigten der vier verbündeten Mächte unterzeichnet worden. Die feierliche Schlußsihung, in welcher die Anterzeichnung erfolgte, sand unter dem Borsit des Staatssekretärs v. Kühlmann in Cotroceni, und zwar in demselben Raume statt, in dem seinerzeit der Eintritt Rumäniens in den Beltfrieg beschlossen wurde. Der Frieden wird den Ramen "Friede von Bufarest" führen. Der Wortlaut des Bertrages wird alsbald veröffentlicht werden.

W. T.-B. Bufarejt, 7. Mai. Die Berhamblungen in Bufarejt waren am Avend des 6. Mai zum endgültigen Abfolius gelangt, so daß die Unterzeichnung des gesemten Bertrogswerfes für den Barmittag des 7. Mai angeseht werden lennte Am Borabend hatte der Generalfeldmanfchall von Madensen alle hier anvefenden Delegierten gu einem Mahl geladen, an dem auch der Ministerpräsident Rarghiloman, ber Minifter bes Aufgern Arian fotois bie übrigen rumanischen Uniochanbler teilnahmen. Der Generalfelomarichall feierte in einer Anfprache die Bebeu. tung ber geleifteten ftaatsmannifden Arbeit und begludwünschte bie Bevollmächtigten gu dem ergiel. ten ichonen Erfolg, indem er hervorheb, daß mit bem rumanifchen Grieben ber Rrieg im Often feinen Ub. fchfuß gefunden babe. Bugleich verfieh er ber hoffnung Ausbeud, baf Rumanien auf ber Grundlage biefes Friedens einer glüdlichen Bulunft entgegengeben werbe und schloß mit der Aufforderung an die Anwesenden, auf das Blühen und Gebeihen und die Freundschaft ihrer Beimatländer zu trinfen.

Durch die Unterzeichnung bes Friedens mit Rumänien wird ein Renaufban auf dem Balfan voll-Bogen. Im Jahre 1913 wurde ebenfalls ein Frieden in Bufareit geschlossen, der den beiden Balkankriegen ein Biel feste. Aber jener Frieden trug nicht die Gemahr ber Tauer in fich. Rumanien war bem bebrangten Bulgarien in den Ruden gefallen und hatte danut den Reim su einem Revanchefrieg bei feinem fräftigen, aufftreben-ben Nachbarn gelegt. Dieje Latjache und der rum anische Berrat gegen die Mittelmöchte schufen für Rumonien eine außerordentlich bedenkliche Stuation, die sich nicht dadurch besierte, daß Rumanien schließlich misstärisch vollkommen von uns abhing. Es war ge-zwungen, Frieden zu ichließen, und die Rette der öst-lichen Friedensverträge ist jebt mit dem neuen Bufarefter Frieden jum Abichlus gefommen. Gleichwohl darf man sagen, das Rumanien noch mit einem blauen Auge von seinem Kriegsabenteuer bavongefommen ift. In vieler Begiehung bat fich Deutschland jest bafür eingesett, Rumanien nicht bauernd gu berftummeln ober gu idmaden, und man fann nicht fagen, daß es eine faliche Bolitif wäre, Rumanien innerhalb bes wirtichaftlichen und politischen Kompleres Mitteleuropas zu erhalten. Mötig mar baffir allerdings eine andere Regierung, und das Rabinett Marghiloman wird num den Beweis zu erbringen haben, daß es eine erfolgreiche Politik an der Seite der Mittelmächte zu treiben bermag.

Wahrend Bulgarien und Efterreich-Un-garn infolge der Saltung Rumaniens im zweiten Balkanfriege und in der Mitte des Beltfriegs auf territoriale Sicherungen Bedacht nehmen mußten, war Deutichlands Intereffe barauf gerichtet, burch ein Birticaftsabtommen aus Rumanien möglichst viel für den Bieberaufbau feiner Bolfswirtichaft berauszuholen. Gleichwitig waren wir burch unfere geographische Lage uninteressiert an ber territorialen Gestaltung Rumaviens im einzelnen, und wir fonnten daber vielfach eine nermittelnbe und mäßigende Tenbeng forob! amifchen Rumanien und dem Bierbund wie auch innerbalb bes Bierbunds beobachten. Auch diefer Teil ber Tätigteit des beutichen Friedensunterhändlers ift nicht gering au veranschlagen. Rriegsfoalitionen brechen gumeift beim Friedensichluß auseinander. Bei ber Kompliziertheit der Leiftungen und Ampriiche der einzelnen Bundesmächte, die gerade

der Krieg gegen Rumänien gezeitigt hatte, ist es jedenfalls eine außergewöhnliche staatsmannische Leiftung, bag bie beftebenden Differengen auf ein bebeutungslofes Mindeftmag berabgedrüdt merben fonnten. Bulgurien erhalt vorläufig bie Gud-Dobrudica, wahrend bis jum Ansgleich ber bulgariid.turfifden Differengen Rorddobrudica ein Rondominium bilden foll. Ofterreich Ungarn bat fich gegen Rumanien für alle Zeiten strategisch gesichert und auch seine Donauschiffahrt durch Landgewinn besteine Donauschiffert. In dem wirtschaftlichen Abfommen erhalt Deutichland ben Lowenanteil an der rumänischen Urproduktion. Wir werden damit in DI und Getreide zu einem erheblichen Teile unabhängig von der überfeeischen Zufuhr. Es entiprach aber durchaus unferem Intereffe, Ofterreich-Ungarn, bas bie Bugangsitragen gu Rumanien in feiner Sand bat, an dem Abkommen ebenfalls gu intereffieren. Auch Rumanien wird von der glatten Ab-widlung seiner Berbflichtungen Borteile haben. Das gange Bertragswert ftabilifiert Deutichlands ntereffeauf dem Balfan und legt den Grundftein zu einer endgültigen Neuordnung im europäischen Betterwinfel.

Die Kompensationsverhandlungen mit Bulgarien.

Br. Berlin, 7. Man. (Eig. Drahtbericht. 36.) Dem "B. T." wird über die Geebandlungen zwischen Bulgarien und den anderen Bierdundmächten aus Wien gedrachtet: Be-lanntlich wird die Dobrudschaft als ein Gebiet, das in einem gemeinsam zesührten Koasitionsktieg erobert ist, das in einem gemeinsam zesührten Koasitionsktieg erobert ist, das in einem gemeinsam zesührten Koasitionsktieg erobert ist, das in Kumänien an die Gesamtheit des Bierbundes abgetreten. Bulgarien soll dann die gesamte Dobrudscha dadurch erwerben, daß es jedem seiner Verbündeten gewisse Zugeständnisse macht, damit diese Berbündeten ihren Anteil Bulgarien überlassen. Wit Deutschland und Osterreich-Ungaren überlassen.

Für bie fiberlaffung bes Unteils an ber Dobrubica,

ber Deutschland gebührt, verpflichtet fich Bulgarien, alle schwebenben Schulden, Die es in Deutschland für Beereslieferungen aufgenommen bat, endgultin anguertennen und ju fonfolibieren. fellt biefen Broed foll ber Cobranje eine Rrebitvorlage für bie in Deutschland gemachten Bestellungen, die sich auf 1 1/2 M : Iliarden belaufen, unterbreitet und zur Dedung biefer Schulben eine 41/2prozentige Staatsanleihe ausgegeben merben. Ferner wird Bulgarien bie bereits mit beutichen Gesellschaften getroffenen, bann aber bestrittenen Ber-einbarungen über bie Bewictschaftung ber Gruben "Boemit" und Bor einhalten. Die wichtigften beutschen Berein-barungen beziehen sich jedoch auf ben Betrieb bes Safene von Ronftanga und die Gifenbahnlinie Ronftanga-Cernamoda, Der Betrieb und ber Musbau bes Safens von Rouftanba merben eine schen Gesellschaft übertragen, ebenso die Berwiltung der Linie Konstantia-Cernawoda, auf die der deutsche Einfluß unter Bahrung ber bulgarischen Souveranität sichergestellt wirb. Schlieglich bergichtet Bulgarien auch noch auf feinen Anteil an ber rumanifden Beute, namlich auf bas Getreibe aus ber Noch-Dobenbicha.

Ahnliche finanzielle Bereinbarungen, wie mit Deutsch

land, hat Bulgarien mit

Ofterreid-Ungarn

getroffen, mur daß die Forderungen dieses Berbündeten mit Peereslieferungen bedeutend niedriger sind. Diese besaufen sich auf ungefähr 450 Millionen Kronen. Außerdem willigt Bulgarien ein, daß durch den sogenannten Regotiner. Kreis auf ehemaligem serbischem Gebiet Ofderreich-Ungarn zur Berfürzung des Donaulaufes einen Kanal dauen kann. Schliehlich sind noch verschiedene Bereindarungen insbesondere sollen die Besugnisse, die bisher von der internationalen Donaulommission ausgenommen worden sind, auf eine Kommission der Donauuferstanten übergehen.

Befanntlich verlangte bie Türfei

für die überlassung der Dobrudscha an Bulgarien die Rüdstellung jener Gebiete bei Abrianopel, die sie um Bertrag vom 6. März 1915, vor Eintritt Bulgariens in ten Krieg, den Reuverbündeten überlassen dat, und für den Kall, daß auch Drami, Serres und Rawalla an Bulgarien kommen sellien, eine weitere Verschiebung der fürschichbulgarischen Grenze dis in die Mestas Linie. Die Bulgaren erklärten dagegen, daß von einer Berschiebung der Grenze, die von der Türkei für den Fall der Erwerbung Domes, Gerres und Lawalles duch Belegie minische

wird, nicht die Nede sein könne und auch die Forderung der Türkei auf eine Kevision des Vertrags von 1915 zu weitgehe. Bekanntlich ist durch diesen Vertrag auch die Bahnlinie, die von Abrianopel über Dimotika nach Debeagatsch führt, in vulgreischen Besch gelangt, so daß die Türken, wenn sie nach Adrianopel velangen wollen, über dulgarisches Gebiet sahren müssen. Der Gesanden daß Bulgarien das Gebiet zwischen Adrianopel und Dimotika samt den in dersem Gebiet liegenden Bahnstreden an die Aursei zurückgeben soll, womit die Türkei die Verdindung zwischen Adrianopel und Konstantinopel wiederzewonnen hätte. Dieser Borschlag schien don beiden Seiten nicht annehmdar. Schließlich übermittelte die dulparische Regierung nach der Unterbrechung der Verhandlungen den Vertretern Diesereichs in Sosia solgende

3 afternative Boridiage:

1. Die an Dentschland und Csterreick-Ungarn gemachten Angeständnisse werden ausrecht erhalten und die Türsei desenten und die Türsei desenten und karagatsch sowie das Gebiet zwischen dem Linken User der Marika und der Eisenbahn von Dimotika, wosür Bulgarien die ganze Dobrudscha erhält. 2. Die Bereinbarungen zwischen Deutschland und Csterreich-Ungarn werden ausweht erhalten. Bulgarien erhält nebst den eigenen Anteilen die Ansteile Deutschlands und Diterreich-Ungarn zweden ausweht erhalten. Bulgarien erhält nebst den eigenen Anteilen die Ansteile Deutschlands und Diterreich-Ungarnschafternawoda und den Restanteil der Türsei, der dann Gulgarien teine weiteren Zugeständnisse macht. 3. Bulgarien macht seine weiteren Zugeständnisse an Österreich-Ungarn und Deutschland. Es erhält lediglich das Gebiet, auf welches ihm der Anspruch auf Erund eines Vertrages mit den Mittelmächten zusteht, also die alte Dobrudscha mit Grenzregulierung stückt, also die alte Dobrudscha und der Reit der Dobrudscha bleibt im Kondominium aller viere Berbsindeten.

Deutschland und Osterreich-Ungarn haben schließlich erstärt, daß diese Borschläge als geeignete Grundlage zu weitstern Berhandlungen anzusehen seien, worauf die Abreise des Winisterpräsehenen Kadoslawow nach Bukarest erfolgte. Es ist anzunehmen, duß die angebahnte Berstän-bigung zwischen Bukarien und der Türkei verwirklich twerden wirk. Sollte es vorläufig noch zu keiner Berseindarung kommen, so wird der Bertrag mit Rumänien gleichen wohl zur Unterzeichnung gelangen und die Dobrudschap auch weiterhin der gemeinsamen Berwaltung des

Berbundeten unterfteben.

Ablehnung der Sicherungsanträge des Zentrums.

(Gigener Draftbericht des "Biesbadener Tagblatis".).

\$ Beelin, 7. Den.

Am Ministertifch: Dr. Drews, Bengft.

Bräffdent Grof von Schwerin-Löwin eröffnet die Schung um 10 Mr 80 Minufen.

Die zweite Beratung des Geseinentwurfes betr. Abanderung der Berfaffung

murd fortgeseht. Dazu liegen vor die Sicherungsams träge des Lentrums (Anträge Porsch) und der Anstrag Bredt (freik.), noch welchen bei Abänderung der Berfassung und des Landtags und Gemeindewahlrechts eine Zweidrittelmehrheit ersorderlich sein soll.

Mig. Boisty (nort.): Wir find außerftande, ben Amberträgen zu zu ft im men.

Abg. Dr. Bachnide (Bpt.): Auch wir lehnen bie

Sicherungsantrage ab. Benn bie näheren Freunde bes Abg. Lohmann bei ihrem. Biberftand gegen bas gleiche Wahlrecht verharren, banne muß es gur Auflösung fommen, und bann wird ein neuest Landtag bem Bolf gu seinem Mecht berbeifen.

(Seifell linfs.)

Abg. Lübide (lons.): Auch meine Freunde lehnem die Sicherungsanträge ab. Es kommt überhaupt weniger auf die Sicherungen au, als darauf, wie das Parlament gebildet wird. Wir lehnen auch den Anirag Bredt ab, der ohne unsere Zustimmung zestellt ist.

Sog. Sirfc.Gerlin (Goz.): Das Zentrum will mit seinen Anträgen einen Drud auf die Linke ausüben. (Widerfpruch im Zentrum.) Wenn die Linke sie oblehnt und die Resorm scheitert, dann wollen sie der Linken die Berandnortung dasür zuichieben. Wir werden ebenfalls gegen die Sicherungsanträge stimmen.

Albg. Ströbet (Unabh. Soz.): Die Regierung hat disber keine bestimmte Erklärung abgegeben, ob sie im Fall der Ablehnung des gleichen Wahlrechts zur Anse lösung seinen mird. Dieselbe lane mentschiedene Daltung seinen auch die Porteien. So haben die Langen-

vetiven und die Bollsportei fich immer noch die Röglichteit offen gelaffen, für de Sicherungen in britter Lefung zu feimmen. Das Zentrum follte die Rechte der Airche abbangig machen von dem Zutrauen bes Bolles zur Kirche. Wir lehnen die Antrage ab.

Abg. Dr. Bell (Bente.): Zwischen ben Anschauungen bes Borredners und den unferigen gofint ein undberbrud. barer abgrund. Unfere Antrage, bie feiber in ber Rommeffion abgefehnt morben find, find noch unferer Auffaffung eine Ceausonouvenbigseit und bie beste Brude gur Ber-Adnbigung über eine braudfbare Dadfreform.

Unfere Untrage find für und eine bergens. und Gewiffensfache. Sie find aus einem nationalen und paterfanbifden Befühl bervergegangen.

Bur mellen bofet feine Borteile berausichlagen. sendern mir den gegenwärtigen Meditszufiand der der Ge-sehr der Berschlechterung sichern. Die Bonwürfe, daß für uns bobei nicht religiöfe, sondern politische Romenie mangebend gewesen seien, find durchaus unbegründet. Sbenso ungerechtfertigt ift ber Angriff eines Berkiner Blattes gegen uns, das unfere Antroge ein Cobn auf die Demofratie find. Bes unferen Antrog auf Zweidrittelmehrheit betrifft, so ist in allen Smiturftooten one verjoffungsmäßige Anberung unber eine erschwerende Rehrheit gestellt. Wir wollten unsere Berfoffung baburch zu einer wahrhaften Magna Charta machen und und bogegen sichern, daß die Berfoffung durch eine einsche Mehrheit geändert werde. Wir wollten auch die Wahlfreiselnteit gründert werde. Wir wollten auch die Wahlfreiselnteit ung unter eine Zweidrittelmehrsteit stellen, um zu verhüten, daß wir err erseichterten Andesumgen und in dieser Michtung der inneren Erschütterungen bewohrt bleiben.

Unfere Unträge haben Bebontung nicht nur bann, wenn bas gleiche Bagiredet eingeführt wirb, fonbern für jebe anbere Wahlreform.

Werm die Anträge abgesehnt werden, so lohnen wir die Berankvortung dafür ber bem Lande ab. Die Lofometive der Grinvidlung lätzt fich rücht aufhalten. Aber im Falle der Nodehnung unseres Antrags werben andere unter die Räber

Der Untrag Bredt wird gurudgegogen. Die Antrage Borich werben gogen bie Stimmen bes Bentrums, der Polen und der Adag. v. Karborff (Deutsche Frakt.), De. Bredt (freik.) und Dr. Arendt (freik.) abgelehnt.

Das Mantelgefet.

Mach Aritel 1 des Mantelgesetes, in weichem die brei Reformborlogen vereinigt find, beruft ber Ronig ben Landtog und ichtieft feine Sibungen. Er fann bas Mbgecrbneterbaus euflöfen.

Abg. Aranfehn (Bpt.) begründet ben Antrag, nach welchem der Ronig auch die Grite Rammer auflofen fann. Abg. Danifch (Sog.) erklärt fich für den Antrag, die Abgg. Dr. Lubewig (natl.), Dr. v. Aries (forf.) und Dr. Bell

Minifter bes Immeen Dr. Drews: Die Regierung fteht auf bem Standpunit, baf ein herrenhaus geschaffen werben

Gierabe, weil wir ein außerorbentlich bemotratifches Abgeorbnetenhans fchaffen wollen, balt es bie Regierung auf ber anberen Ceite für richtig, bie Ronftruftion bes herrenhaufes fo borgunehmen, bağ es in feinen Entfotuffen nicht irgenb welchen Ginfluffen unterliegt.

Der Antrog Aranjohn wird abgelehnt. Roch Aristel 2 ift bie Abereinftimmung bes Ronigs und beiber Gaufer bes Banbtags au jedem Gefeh erforderlich. Wenn bas Abgeordnetenhaus gegen den Biberfpruch ber Regierung einen Ausgabeposten streicht ober nicht in vollem Umfang bewilligt, dann fall ein our ben Mitgliebern beiber Gaufer gebifdeter Borftandigung baus ich uf einemt fiber ben Boften beichtiefen. Grit nach einer enbgittigen Beschiuftaffung finbet bie Abstimmung der Griten Rammer über ben gefamten Coustalt fiett.

Abg. Dr. Bell (Bentr.) begrunbet ben Untrag auf Erweiterung bes Bubgetrechts bes Abgeorbnetenhaufes.

Finangminifter Bergt: Der Antrag Bell, ber als Grundloge für eine Berftandigung dienen fann, bedarf einer naberen Brufung.

Mbg. Dirid. Berlin (Gog.) begründet ben Antrag Danach foll ein Glefebentwurf, ber in zwei aufeinonderfolgenden Tagungen bom Abgeordnetenbaus angerommen, vom herrenhaus aber abgelehnt worden ift, vom König obne Rudficht auf die Erfte Rammer gam Gefeb erheben merben fonnen.

Abg, Ströbel (Unabh. Gog.) erflärt fich gegen den Antrag.

Erweiterung ber Dlacht ber Rrone bebeutet.

Abg. Lübide (freisons.): Es handelt fich um eine weine 2medmähigseitsfrage. Es fragt fich, burch wen die Wahlen am zwedmäßinften gepruft werden, durch bas haus ober einen Gerichtehof. Das Daus fteht ben Berhaliniffen nicht fo fern, um objefite und fachlich gu enticheiben. Deshalb halten wir eb für gwenfmäßiger, Die Babiprufungen bem Oberber.

raltungsger, die Wagtbeufungen bem Oberbete maltungsgericht zu übertragen. Abg. Kreth (fonf.) schlieft sich ben Ausführungen bes Borredners an, ebenso Abg. Beisth (natl.) für einen greßen Teil seiner Freunde. Die Abgg. Lewin (Abt.) und öänisch (Soz.) erklären sich für Beibebaltung bes sehigen Zustandes.

Unter Ablehnung ber Antrage Ludewig und Reinhacht vint Artisel 7 unberanbert angenommen, ebenso ber Reft bes

Rächste Sihung - Mittooch 11 Uhr: Forstetat; fleinere Borlogen; Petitionen. — Schluß 8 Uhr.

Die Regierung fest hinter der Wahlrechtsvorlage.

(Bon unferer Becliner Abteilung.)

B. A. Berlin, 7. Mai. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Seitens der Regierung vird weiter versucht, in der Wahlrechtsfrage eine Einigung auftandezubringen, allerdings dis jeht ohne greifbaren Erfolg. Sollte ein Kompromiß nicht zustandekommen, so wird die Regierung ihrerfeits wie nicht der gierung ihrerfeits, wie wir horen, auf das bestimmtefte verfichern tonnen, nach Ablebnung ibret Borlagen eine Erflärung abgeben zu lassen, die keinen Ameifel dariiber gulaft, daß fie gewillt ift, die außerften Ronfequengen gu gieben. Den Beitpunft wann dies eintrete, d. h. wann fie jur Auflöfung des Abgeordnetenbaufes ichreitet, wird fich die Regierung noch borbehalten. In den letten Tagen haben innerhalb ber Regierung eingebenbe Beratungen ftattgefunden und auch ber Raifer ift auf das genaueste über ben Stand ber Bablrechtsfrage informiert worden. Wir konnen in diesem Rusammenbang mitteilen, daß entgegen anderen, namentlich bon ber Rechten ausgestreuten Geruchten und Andeutungen bie Stellung bes Bigeprofibenten bes Stoatsminifteriums Dr. Friedberg und bes Minifters des Innern Dr. Drems durchand befeftigt ift.

Deutscher Reichstag.

(Wigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) # Beelin, 7. Dat.

Mm Buntesraterifch: Freiherr b. Stein. Bigeprafitent Er. Paafde erbifnet bie Gipung um 2.16 Uhr. Muf ber Zagederbnung fteben gunachft Mnfragen. hierauf tritt bas Daus in bie

Sortfegung der Beratung des Baushalts des Reichswirtschaftsamts

Abg Liefding (Belfsp.): Eine gang angerorbentlich wichtige Frage wird bie Beschaffung ber Robftoffe fein. Die Musführungen ber friebenspertragsbestimmungen muffen lediglich bem freien Cantel überlaffen werben.

Bor allen Dingen muß bei Friedenofchluf die Ernahrung und Befleibung ber gesamten Bewölferung sichergestellt werben. Die Ubergangemirischaft muß aber gang anbers gestellt fein als bie

Sby Hillmann (Unabh. Sos.) Es erscheint ganz unmöglich, aus der heutigen Gebundenheit ganz plöplich Freiheit zu schaffen. Die Freiheit im Einne der dürgerlichen Brodustion ist nur dann möglich, nenn penügend Rohwaren und genügend Woren überhaupt für den Vedars und die Befriedigung der Bepöllerung herbeigeschaft, werden fonner fchafft werben fonnen.

Abg Tombet (Bole) tritt für foglalpolitische Magnahmen ein hierauf wird ein Antrag auf Schluf der Debatte angensummen. Das Saus nitt in die Einzelberatung ein. Das Gehalt bes Staatssefefretars wird bewilligt.

Muf eine Progt bes Abg. Hausmann (Bollsp.), ob über ben Stand ber Liquidationen ber Unternehmungen im feind. ich en Andland Andlunft gegeben kerben tonne, erflärt Staats, fefretär b. Ciein, daß die Regierung zu seinem Bedauera dazu nicht in ber Lope ift.

Abg. Misor (Bentr.) begründet die Entschließung bes Zentrums.

Schut bes beutiden Gingelhandels und feiner wirticaftlichen Gelbitanbigfeit

bie Einfauferereinigungen und Warenbeichaffungsftellen als Grobeinfaufer und für bie Abergangswirtschaft als Grobeinfabrer bom

Reicher inische amt anexfannt werben. Abe. Gochi. (Cog.): Bas geschiebt mabrent bes Krieges mit ben Mitteln für bie Anslandspropaganba bezüglich ber Raliabiates? Biabrent bie Roliwerte ichlecht freben, fleigen

Direftor Miller: Dem Reichsteg wird bemnachft eine Rovelle aum Rafigefet sugeben. Bir werben fortfabren, Rall an bat befreundete und neutrale Ausland gu liefern. Mit Ginnfand, bas ebenfalle Ralt braucht, ichwelen Berbanblungen,

Beim Reichenereichafteamt begründete Mog. Dr. Beder (Bentr.) einen Antrog. Buidlage für bie Alters - und Baifen-rente forie für bie Invaliben - und hinterrente forie für bie Invaliben- unb Sinter. bliebenenverfiderung gu gewähren und bie für bie Rrantenverfiderung feftgefeste Dochftgrenze von 2500 M. auf 4000 Mart ju erfoben.

Abg Bech (Ses). Die Berufsfrantheiten find in die Unfall-verfecheung einzubeziehen. Das Anwachsen dieser Krantheiten geht zusammen mit bem Ausbau ber Ruftungsindustrie. Anch die Ar-beiter selbst muffen burch die Einrichtungen von Sicherheitsmannern für ben Arbeiterichus intereffiert merben.

Darauf erfolgt Bertagung. Radfte Sibung: Mittwed. Uhr Reft ber bemigen Lagebordnung. Sausbalt ber Marine €фіив 7% Прг.

Meue entideidende Erfolge in Sinnland.

W. T. B. Aspenhagen, 6, Mai. Das finnische Sauptquartier melbet: Die Overationen gur Reinigung des Gebiets westlich und subwestlich von Lavaftebus werden fortgefest. In den letten Tagen wurden über 2000 Gefangene gemacht. Unter der Leitung des Generalmajors Lindner haben die Oberationen gegen vie noch fämpfende Rote Garde in der Gegend von Kotka und Krederikshamm zu neuen entickeidenden Ergebnissen geführt. Bei Ingern is mochten wir 1500 Sefungene, eroberten 7 Geichütze und 20 Maschinengewehre. Um Sonntagmorgen wurde Kotka erobert. Die Zahl der Gefangenen stieg auf über 2000. Der Versuch der Roten Sarde, auf dem Seeweg nach Rukland zu entsowmen wurde Geeweg nach Rugland zu entfommen, murde bon beutiden Rriegsichiffen berbinbert. Die auf Frederikshamm vorrüdenden Truppen erreichten Berejosti und machten über 3000 Ge-fangene. Das Oftheer eroberte die Rüften-batterien bei Trongfung mit ichweren Gefoliten.

Der Abendbericht vom 7. Mai. W. T.-R. Berlin, 7. Dat, abenbs. (Amtlich, Draft. bericht.) Bon ben Rriegofcauplagen nichts Reues.

Der öfterreichiichsungarifde Tagesbericht. W. T.-B. Bien, 7. Rai. (Draftbericht.) Amtlich ver-

Gubmeftlicher Rriegofchauplat. Infolge ungünstiger Bittecung ist das Artilleriefeuer abgeflaut.

Der Chef des Generalftabs.

Die Angelegenheit des Kaiferbriefes.

Br. Genf, 7. Moi. (Eig. Drahtbericht. 3b.) "Echo de Baris" lät fich aus England melden, daß Brins Sigtus und fein Bruder Eapre in Sabre erwartet werden. Die beiden Bringen seien von Maroffo gurud-gefehrt und batten in Madrid bem Ronig bon Spanien eine vollständige Aufflirung über die Raiferbriefe gegeben. Die Rommitfion für bas ofter-

im Berlauf des Morgens noch verschiedene andere folgten. Sie waren zwar weniger laut und geftig, aber um fo bernichtender und gipfelten gulent, als Dohm er-fuhr bag eine gunftige Ronjunftur von feinem Stellbertieter weder erkannt, noch ausgenutzt worden war, in den berächtlichen Worten: "Du hast das Zeug zu einem Krömer in dir, mache doch einen Loden auf und verfaufe Heringe, das nährt auch feinen Mann."

Es war aut, daß die Uhr gerade jum Schlagen aus-holte und die Mittagsstunde anfündete. Co fonnte der Better feinem Beiniger entflieben. Chne ein Bort ber Erwiderung stand er auf. griff nach seinem Dut und rerließ das Zimmer. Berwundert blidte Dohn ihm nach und murmelte dann vor ich bin: "Läßt sich be-handeln wie ein Sund. —— Zehn Duhend Husaren!" Damit batte ber Thoma meinem alten Berrn mal tommen follen", sog es durch teine Bedanken, "dann fage er nicht zu meinem Arger so fest auf seinem Stubl. Aber nach Karlsbad bekommt mich der Doktor so bald nicht wieder. Laufende hat es mich gefostet, das ift gar nicht wieder gut zu machen. Solche Konjunktur ungemitt au leffen! Der große Bug, ber icharfe Blid febit dem Balter, das muß einem angeboren sein. Das liegt im Blut. Ob Bernhard es bat? Beim Bilhelm Thoma dagegen bin ich ficber, But, daß er meinem Mungen gur Geite fteben wird, wenn ich nicht mebr bin."

Saue. Die Diganofe des Karlobaber Arates batte ibm au benken gegeben. Biebiel Zeit blieb ihm noch, fich ben Rachfolger zu erzieben. Ein Jahrzehat noch! Bie fingt ber Bfalmiff? Unfer Liben wihret fiebenzig Jahre, fummte es ihm in den Obren, und als er fich eibob redte er die mächtige Beftalt noch ftolier empor. Er trug feine Sechsig noch nicht als Burbe, die Dohms maren ein gabes, langlebiges Beldledit.

Was er dazu tun konnte, sich zelund und kräftig zu erhalten, das sollte geschehen. Weich setzt der Morgen-spaziergang anstatt des Schappensi Er konnte ja mal

bei Onkel Albert voriprechen. Dazu langte gerade die Beit, und die Aletterei, die mit dem Besuche verbunden war, würde ibm ben nötigen Sunger verichaffen,

Unterdeffen lief Thoma burch den riefelnden Regen, ohne ben Schirm aufzufpannen. Den Rodfragen aufgeichlagen, ben Sut tief in die Stirn gebrlidt, bie Mugen chtet, der steil bergan führte, kostete ex nochmals alle Bitternis, die er batte ichluden muffen.

Schon von weitem grufte ibn fein Baus, ba feine Genfter die ichmale Querftrage beberrichten, beffen 216foluf es bilbete. Gein Baus, in bem er geboren war, bas er mit seiner jungen Fran nach bem Tode ber Eftern bezogen batte und aus deffen Tür er fie fo bald hatte tragen feben, die Giffe voraus. Sein Sohn war erst wenige Wochen alt gewesen. (Wortfebung folgt.)

neue Büther.

Poman ven Marfa v. Lacher-Wassch. (Dr. Sally Rabinovis-Beilag, Leipzig.) Rum bat Marfa v. Sacher-Masoch ihren zweiten Roman in die Welt geschicht. Ihm siegt ein interessantes Problem puprunde, das Problem der Homoseppolität. Aber der Berfassern ist es nicht gelungen, es zu lösen. Ihr Roman frankt an denselben Mängeln wie ihr erster, "Wascha" benannter. Wieder kanft die Reckselberin ihr erbannlich angles Aissen aus anderiner ftopft bie Acrfasterin ibr erftaunlich großes Wiffen gar zu aufbring-lich in ben Reman binein, gilt ihm baburch ermübenbe Längen und unfünftlerifche, floche form Weeber leibet bas Buch an einem Aberreidtum von Beguren, bie nicht leicht mesetnander gu balien find, wieber bat fie ihre belbin mit offen nur erbenffiben guten Gigenfdieften ausgeschmitdt 3bret Fraulein Doltor Rabitom ge-fingt alles Gie fintet and ben Dut, ben ale homofequell verfchrieren Canger Seen Withalm zu heiraten und gum Weibe gu befehren, run daß Leen Withalm eigentlich gar nicht wirflich perbere ift. Den Biguren fehlt vielfach bie Blaftif, ben Gefdebriffen bal Smingenbe, Babre und bem Gangen öftere bie Bogit. Dag bie ertidieden gespielle Bersafferin tion offer Mangel doch manches Interessonte zu sogen weiß, daß sie an dem Buch beih gearbeitet dat, um tem omgeschlapenen Problem auf die Spur zu kommen, verdient hervorgeheben gu merben,

CL Bertfehnng.)

Rachbrud verboten.

Aus hartem Holz. Roman ben Julia Jabft.

Dein Sohn wird, wie es bei uns Sitte ift, feinen Blat in diesem Zimmer einnehmen, wenn er der Junior wird, nicht eher", sautete die Antwort.

Gang still war es. Man borte die Fliegen, die brummend an die Scheiben stiegen. Der brudenden Dite wegen hatte man die Genfter geldloffen. Treibablaffige Riefeln des Sprübregens.

Thoma atmete tief auf, es beengte ihn beute alles boptelt. Oder war es nur die Rabe dieses Mannes, ber sein Leben wieder in seine hart zufassende Hand mahm? Da ichlug sie schon aur Rauft geballt auf bas Bult, daß es dröhnte. Der Profurist flog empor und griff nach dem ihm augeworfenen Brief.

"Bengler Cobne fragen an, mas bie bestellten gebn Diend Bufaren bedeuten follen."

Dem gartlichen Batec, dellen Gedanten bei der Riederschrift dieser Bestellung auf verbotenen Wegen sie seinem geliebten Sohne gegangen waren, also daß die Hand gum Berräter wurde, verschiug vor Entjeten jegliche Rede, und eine geisterhafte Völle überzog nach der allübenden Wöte des Erschreckens sein Gesigt.
"Das Kepierbuch", besahl der Kommerzienrat.
Der Brokurist stilitzte ins Webenzimmer. Kun lag

es aufgeschlagen vor dem Chef, und er blidte zorn-funkelnd auf die Stelle, wo das Ungludswort verewigt SPOT.

"Und der Gfel der das foviert but", ichrie Dobm in fich fleigernbem Born. "Mein Sohn foll fommen." MIe im Geschäft borchten auf, als fich bas Ungewitter entlud. Die gange Rerpositat des bom Karls-bader Sprudel gepeitichten und mitgenommenen Ospanismus offenbarte fich in biefem Ausbruch, deren 3

1

006

me

e#

tò

m

reichifche Doffier hat Briand und Cfemenceau verhort. Am Dienstag werden Bichon und Cambon vor der Kommiffion ericheinen.

Br. Kiew, 7. Mai. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die wene Regierung beablichtigt. die führenden Personlichbeiten der Berliner Bertretung abzuberufen und durch Bertrauensleute ihrer eigenen Richtung zu be-seben. Das eingearbeitete Berional foll in Berlin verbleiben.

* Empfange beim Raifer. W. T.-B. Berlin, 7. Moi. (Amtlick.) Der Raifer empfing gestern den indischen Rajah Runar Bratap, hörte ben Bortrag bes Chefs bes Bibiltatinetts und den Generalstabsvortrag und empfing zur Melbung ben dänischen Militärattaché Cherft bon Laftonnier

Wiesbadener Nachrichten.

— Die Stabtvererbneten find auf Freitag, den 10. Mei, nochmittags 4 Uhr, in den Bürgerfaat des Kathanses zur Sihung eingeladen. Tagesochnung: 1. Feltstellung des Haushalisplans für das Necenungsjahr 1918, Ber. Jin. A. 2. An-kauf den Grundstüden. Ber. Jin. A. 3. Beteiligung an der gemeinnübigen Röbewertriebsgesellschaft und Beschaffung ven Mobeln fibr Minderbennitteite Ber. Fin.-A. 4. Bewilligung eines Beitrags an die Raffauriche Siebeiungsgesellschaft. Ber. Hin.-A. 5. Borlage des Magifirats, betr. Tenerungszulogen. Ber. Fin.-A.

- Stabtifche Breffeamter und ber Schriftftellerftanb. Im "Zeitungs Berlag" forbett Dr. Aruedemener bie Errichtung ftabnifder Breffeamter, als beren Aufgaben er gufammenfaßt: 1. die Sammelftelle für alles Material, deffen Berwertung und Ausarbeitung im Interesse ber Stadt liegt, 2. die Ausarbeitungsftelle von Raterial, das der periodischen Preffe zugängig gemacht werden soll, 8. die direkte Bernittlumesstelle zwischen den städtischen Behärden und der periodischen Breffe. Me Leiter des Breffemmis würde nur ein erfahrener Journolist in Betrocht sommen. In Mogdeburg ist ein solches Bresseamt neuerdings errichtet; Homburg und Dresden folsen bem Beifpiel folgen wollen.

- 80. Geburistug. Am Conntag, ben 12. Mai, bollenbet Mentmer Hemrich See ther fein 80. Lebensjahr, zwar nicht in ber eiminichten lörperlichen, aber boch bölligen geiftigen Frische und Regfamieit, die den often Herrn steis auszeichneten und ihn an allen öffentlichen Angelogenboiten tätigen Amieit nehmen ließen. Besonders log ihm die Förderung bes Zuzugs und alles, was domit im Zusammenhang sieht, am Herzen, so vor allem der Ausbau von Straßen und der Auffchluß von Bandhausquartieren. Seinem weiten Wid wie seinem verständigen und wifräftigen Einwirken auf die maßgebenden Behörden ift in biefer hinficht manches zu danken. Dies hat auch die Stratsregierung erkannt, die ihm ihr Ber-trouen schenkte und ihn bei dem Grunderwerd zu der neuen Bohnhofbanlage zu Rate zog. Im Bereinsteben, bei Schützen und Gängern, hat ber Nimmermide ebenfalls eine Rolle gespielt und in diesen Kreisen Ansehen und Wertschähung genoffen. So wird man fich seiner an seinem 80. Geburtstig gern mit den besten Wünschen für einen ungetrübten Lebensabend erinnern.

- Die Ansichantpreife für Apfelwein find feitens der Begirksstelle für Gemüße und Obst von 1,25 M. je Liter bei glesweisem Ausschank oder je geschlossene Flasche zu mindestens 0,7 Liter Anhalt auf 1 M. herabgesetst worden, so weit der Ausschanf bunch Giosuvirie erfolgt, die den Apfelwein felbst gebelbert haben. Im übrigen bleiben bie feit einiger Beit festgesehren Apselweinhöchstpreise unverändert bestehen.

- Die Schulbucher werben tenter. Die Regierung genehmigte, daß ein zehnprozentiger nach dem Friedenspreis gu berechnender Kriegsteuerungszuschlag beim Berkauf bes Raffauischen Lesebucis durch die Buchhändler erhoben wird.

— Personal-Rachrichten. Herrn Pfarrer Andolf Schetters, bisher in Mittelbeim a. Rh., sowie dem Arcisausschußsefretär Johannes Causotter in Socht a. M., wurde der Rote Abler-

enben 4. Klafte verlieben. - Baurat Berlobr ift gum 1. bieses Jabres bor Tuisburg a. Ab. nach Rübesheim a. Ab. als Borstand bes Königlichen Hochbauanits deselbst versetzt worden. — Dem Kiniglichen Förster Llamp bier ist vom 1. Mai d. J. ab die Förstatstelle Engelboch in der Obersörsterei Kapenbach fiber-

— Kleine Rotigen. Bet günstiger Bitterung findet am Donners-tag (Chr. Simmelfahrt), bormittags ron 11 1/2 bis 121/2 Uhr, im Mujiftempel am "Barmen Damm" (Wilhelmstraße) Stand. mufit ber Garnifonfapelle unter Leitung bes Obermufitmeifters

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

== Biebrich. 7. Mat. Die Berfonlichkeit ber vor 8 Togen bier geforbeten Leide ift nunmehr ermittelt und von ben Angehörigen anertannt morten. Es banbelt fich um einen Belvatier aus

Aus Proving und Nachbarfchaft.

Gin guter Wochengettel.

— Frankfurt a. M., 7. Mai. In dieser Woche gibt es in Frankfurt a. M. außer Kartosseln 200 Gramm Fleisch, 50 Gramm Wurkt, Dauermilch, Anstandskritter (60 Gramm 57 Pf.) und drei Eiezauf seden Anteil. außerdem Aunsthonig, Gemüsckonferben, Zuder und Kartosselsels. In der übernächsten Woche gibt es eine doppelte Portien Muslandebutter.

Sangenichmelboch, 6. Moi. Der ftellbertreienbe Landrat macht im Rreisblatt folgendes befannt: In meinem Botengimmer find Poliaden gestehlen worben. Ich gable, obwohl bie Sachen untrefentlich find, 300 M. Belohnung gang ober teilweise bem, ber mir über ben Berbleib ber Sachen ober ben Tater Mustunft gibt. Der Rechtemeg für den Anspruch auf die Auslobung ift ausgeschloffen,

Johannisberg, 7. Mai. Am 17. Mat feiert bas Ebepaar Friedrich Kloos dier das Fest der golden en hochzeit. Die beiten über 76 Johre allen Leute erfreuen sich noch verhältnismäßig großer kreperlicher Kültigkeit. Bon ihren vier Kindern bessichet sie Sohn in englischer Eschangenschaft.

— Pöhr, 7. Mat. dier fiark im 72. Ledensziahr Derr Geheimer Canilatera Wirth. Aber 40 Jahre lang hat der tressssiche Manne

mit großer Gewissenhaftigkeit hier und in der Umgegend jeinen mühlamen Beruf als Arzt ausgeübt und reich wie arm freudig feine Bilfe angebeihen laffen.

Gerichtsfaal.

Der Belbicas im Beinteller. Dannbeim, 7. Daf. In ber Relieret bes berfiorbenen Dr. Friedrich Baffermann in Deibesheim frief man beim Umlagern ber Flaschen auf eine unscheinbare Blechbuchfe, bie 44 000 M in Bapiergelb enthielt. Irgenbmelden Eigentumstermert enthielt bie Buchfe nicht. Bald konnte jeboch festgestellt werben, bag vor ungefahr gebn Jahren ein junges Watchen aus Deibesbeim einen haupttreffer in ber Lotterie jog. Gie heitatete balb barauf einen Rellermeifter Rut aus Deibesbeim The trar jedoch nicht glidlich, und ber Mann nahm fich ballen. Bor seinem Lobe haite er bas Gelb seiner Fran von ber Bant abgehoben und, wie er sich bamals Freunden gegenüber äußerte, versiedt. Zatsächlich konnte bas Gelb nicht gefunden werben und bie Bitme verbrachte ihr Leben in ben armlichten Berbaltniffen. Die Gumme wurde auf ber Burgermeifteret in Deibesheim bepeniert. Gie wird ber Witme ausgehandigt werben, sobald bie rechtlichen Formalitäten erlebigt finb.

Neues aus aller Welt.

Morbtaten eines berhafteten Golbaten. Roln, 7. Dai. ber Robe von Bipperfürth wurde ber Bolizeisergeant Laud von einem Soldoten ericoffen, ben er verhaften wollte, weil er größere Mengen rom Bleifch. Beit und Schuben bei fich trug und fiber ben Erwerb teine Ausfunft geben tonnte. Der Mörber wurde gestern in Wermelsfirchen berhoftet. Als bort ein Boligfit die Belle bes Berhasteten betrat, schos der Soldat auch diesen nieder, worauf er sich selbst durch vier Schusse entleibte.

Bater und Cohn bom Blis erichlagen. Din con, 7. Dat. Gin foweres Unglud bat fich bei Ering (Rieberbabern) gugetragen. feinen beiben Cobnen und feinem Schwiegervater fuchte ber Brieftrager Triffinger Echun bor einem Unwetter in einer butte, bie unter einer Zanne frand. Der Blip erichlug ben Brief.

iräger Triflinger und seinen alteren Sohn, während ber jungers Sohn und ber Schwiegervater betaubt, schwer perbraunt und ge-

Handelsteil

Die deutsche Ausfuhr nach der Ukraine.

W. T.-B. Berlin, 7. Mai. (Amtlich.) Im Reichswirtschaftsamt in Berlir ist am 1. Mai eine Gesellschaft gegründet worden, die unier dem Namen "Ausfuhre. G. m. b H." die deutsche Ausfuhr nach der Ukraine vermittele wird. Die Außenhandelsgesellschaft, über die vor einigen Wochen berichtet wurde, geht in die neue Gesellschaft üler Die Neubildung ist durch die wirtschaftlichen Verhandlungen in Kiew, die in den letzten Tagen zu
einem gewissen Abschluß gekommen sind, notwendig geworden, da die Regelung unserer Ausfuhr sich den Grundsätzen der ukrainischen Regierung anpassen muß, die für die wichtigsten Waren einheitliche Lieferung durch und an staatliche oder staatlich kontrollierte Stellen verlangen.
Die Ausfuhr-G. m. b. H. ist daher zur eigenen Besorgung
von Ausfuhrgeschäften vermöge eines erheblichen Kapitals
befähigt. Die Gründung ist durch den Zentralverband deutscher Industrieller, der durch
Regierungsrat Dr. Schweighofter vertreten war den Bund Regierungsrat Dr. Schweighoffer vertreten war, den Bund der Industriellen, vertreten durch Kommerzienrat Dr. Friedrichs, und durch den Zentralverband des deutschen Großhandels, vertreten durch Kom-merzienrat Lustig und Reichstagsabgeordneten Keinath, er-folgt. Die an der Gründung beteiligten Verbände werden, den am Handel mit Rußland beteiligten Kreisen Gelegen heit geben, sich an der Gesellschaft zu beteiligen. Die Gesellschaft wird ihre Tätigkeit sofort aufnehmen, um die Ausfuhr nach der Ukraine schleunigst in Gang zu bringen. Dabei sei erwähnt, daß bisher bereits durch amtliche Stellen einige Züge mit den für die Ukraine dringendsten Waren nach Riew abgesandt sind. Die Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in Berlin SW. 68, Friedrich-

Berliner Börse.

\$ Berlin, 7. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die schon gestern auf dem Schiffahris- und Montanmarkte zu be-obschiende Realisationsneigung und Hand in Hand damit gebend eine stillere Geschäftsgestaltung war auch heute vorherrschend und führte vornehmlich für die auch heute vorherrschend und führte vornenmiten für die in voriger Woche stärker gestiegenen Papiere, wie Deutsch-Australische, Bismarckhütte und Rombacher, zu etwas stärkeren Kursabschlägen. Für die übrigen Werte dieser Gebiete waren mößige Rückgänge zwar auch vorherrschend, doch ergaben sich auch leichte Steigerungen, wie für Mannesmann und Phönix Auf den übrigen Marktgebieten waren die Kurstanischerungen, geringer. Fester lagen waren die Kursveränderungen geringer. Fester lagen Bergmann und im Einvernehmen mit Wien Orientbahnen und Türkische Tabak. Die Zurückhaltung hielt auch im weiteren Verlaufe an, führte aber infolge von Rückkäufen schließlich zu einer leichten Befestigung der Tendenz. Am Rentenmarkt hat sich nichts geändert.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 7. Mag. (Drahtbericht.) Der seit einigen Tagen herrschende Ost-wind hat die Felder ziemlich ausgetrocknet, so daß für eine gedeihliche Fortentwickelung der Saaten Feuchtigkeit erwönscht wäre; da das Barometer herunter-gegargen ist, dürften diese Wünsche der Landwirtschaft wohl erfüllt werden Im Berliner Verkehr mit Landesprodukten hat sich nichts verändert. Aus Ostpreußen lagen einige Offerten vor. Von Saatlupinen und auch von Seradella und Spergel war einiges zu haben. In Saatge-treide und Rauhfutter blieb alles beim alten.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 6 Seiten.

hauptidriftteiter: I. Degenborg.

Berantwortlich für demiche Bolitit: A. hogerburft: für Anstandspolitit. Dr. phil. R. Sturm; für den Unierbeltungsreil; B. u. Raugubbrf: für Kadrickten and Weisflatten. ben Unichtentwiefere. Gerichtsen und Beisflatten. E. Bosader; für Sport: J. B.; M. Eh; für den handelstrift M. Eh; für die Knaeigen und Keflamen: h. Dornauf; femitch in Mesbaben. Drud und Berlag der 2. Schellen bergichen Del-Jumbruderei in Weisbaben.

Amtliche Anzeigen

Berhalten bei feindlichen Bliegerangriffen.

Die Erfahrung hat ge-eigt, das an einzelnen rien während nächtlicher Leile ber Bevöllerung bie Reigung besteht, die bon ihnen bewohnten besw. guigefuchten Kaume au

aufgefuchten Käume zu erbellen.
Diese plöbliche Berstärkung der Lichtquellen gibt dem angreisenden Gegner die Böglichteit, sich zu arientieren und zu einem gezielten Bombenahwurf zu gelamaen; ist also gestignet, den Bert der die ber iorgsam beachteten Werdunstelungsvorschriften mit einem Echlage hinställig zu machen. Das muh unter allen Umständen bermieden werden.
Es liegt im eigenen Intersse der Berdunstelungsmächtlichen Fliegerangzische mährende eines nächtlichen Fliegerangzische der Berdunstelungsmachmen aufs Beimständhmen aufs Beimständhmen aufs Beimständhmen zuständeren.
Dies baben, 14. 2. 1918.
Der L. Belizeibtrefier.
D. Geimburg.

Befanntmachung.
Die städtische öffentliche Losiwage in der Schwalbache Straße wird werknigslich in der Zeit dom 18. Wärz die einschließi. Id, Seut den 6 lich dormittags die 12 libr nachmittags und den 1 die 7 libr nachmittags und den 12–1 libr nachmittags die 12–1 libr nachmittags bleibt dieselbe gestellen.
Ediesbaben, 12, 8, 1918.
Schabilches Arsteant. Befanntmadung.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Rom. Roul, Sellerie,

Tomaten unb Gemife. pflangen zu haben bei Sch. Müller, Gärtnerei, Llatter Strafe 84.

Asphaltfitt, jahrel. haltbar, eingetroffen. B5381

A. Stritter, graße 18.

troden, fein geipalten,

Weimer Lubwigftr. 6. Tel. 2614.

Mietverträge borratig im Tagblatt-Berlag

Kein zerriffener Strumpf mehr! D. R. G. M. 667 443.

Strumpfe werben, wenn bie Langen noch gut erhalten finb, faft wie nen hergerichtet aus alten Etrumpfen. 6 Baar gerriffene - 4 Baar gute Strumpfe

hergestellt auf Spezialmafdinen! Reine Nahmafdinenarbeit! Auch ju Salbicuben tragbar

Preis pro Boar Mt. 1.50. F181

Annahmefielle: Schuhhaus Renftadt.

Deutiche Gillette Masierapparate m.edt. Gillettetlingen m. gebogener Alinge

au haben bei Bh. Krämer, Langgaffe 26

Grosse Quantitäten

Für Grossabnehmer

Vorzugspreise bei 100 Stück in einer Lieferung 14 2 l. Inhalt 1.30 1.45 1.60 2.00 2.40 Mk. p. Stück

= mit Gummiring. =



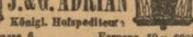
Schillerplatz 2. Fernspr. 6424.

Gross - Küchen - Einrichtungen.

361



Spedition J.&G. ADRIAN



Fernspr. 59 u. 6223 Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eligütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

von Zimmer zu Zimmer nach allen Richtungen.

Bestes geschultes Personal.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Fernspr. 1048 Adelheidstr. 44.

Stellen-Ungebote

Beibliche Perjonen

Rorfetten-(ober abul. Branche) Ber-fäuterin in dauernde St. gefucht, Anerh, m. Geh. Anfprüchen unter F. 616 an den Tagbl. Berlag.

Bubverfäuferin fof, act. Geiden, Schaeffer Racht., Bebergaffe 12.

Ang. Bert. u. Leufmäbili. Antheimer, Weberg. 28.

Fachkundig. Berional

für den Berfauf und Backisch, ebent, auch Kriegeröfrauen, für halbe Tage fückt Biebbeben, Reugnffe.

Gewerbliches Personal

Berfäuferinnen Brinkhallen gefuck. Hoch, Docheimer he 109.

Schneiderin per fofort gefucht. Schloft, Langgaffe 32, Birtlich tüchtige Schneiderin

ins Sans gefucht für beil. Damentleiber, Off. unt bielen, Empfehl, unt. 2. 628 Tagbl. Berlag. Auf fosort e. geschickte Schariberin für Kinber.

Schneiberin für Kinder-fleiber gesucht. Deumann. Lächt. Arbeiterinnen für Demenschneiberei ges. Neugaste 18, 1 L.

gefucht Kringgoffe 29, 2. Bugebeiterin Damenfojort gefucht. Damen-ichneiderei EL. Hartwig, Karlikrafie 1, L.

Mathinen-Adhecin bei g. Bohn gef. J. Backe, Neugaffe 19.

Näh- u. Lehrmädden fof. gefucht. Aug, Benbb, Dauenfcineib., Kircha, 49, Jemand zum Ausbessern der Läcke u. Aleider ge-infe Al. Wilhelmstraße 3,

Lehrmädmen

iar Damenichneiderei sof. aciucht. Wirth-Büchner, Weberonsse 3. Buk! Tückt. 1. u. 2. Arbeiter., u. Lehrm. a. sof. Bera. i. actucht. Gelden, Schaester Rachs., Webergasse 12. Darengus tucktion.

Zrifeuse bei hobem Gehalt gefucht. Käffnet & Incobi

Büglerm and Silfsfrafte gefucht. Baidanftalt "Ganpmeb". Oranienftraße 35.

Franen und Mabdien gefudit, Rarberei 23. Bildmf.

Balramitraße 10, Alektere nuabbängige ge-innbe Fran zu leichter Vilege bei altersichnoch. Sezifin gefuckt.

Offerten erbeten am Rubebbeim am Rhein, Sum bald, Gintritt, fp. Juni, fraft. suverläß.

Inngeres Fräulein

für bereleib. Dame gej. Sahrimhlichten erw. Dit. mit Zeugnisabsdrift, u. Geboltsansprücken unter B. 629 Lagbl. Bertag.

Man fudit ein erfahrenes Kindermädden

Lohn 60 Mart. Sonnenberger Sir. 23.

Suche Rich. Büfettfri., inders, Dans, Alleins u. uchenm Fr. Elife Lang, merhomäßige Siellen gewerdsmakige Stelleh-remittlerin, Wagemann, trake 81, 1. Lef. 2068.

Berf. f. fr. Marie Grin Golda, 17.

> Junge tüchtige Köchin

die selbitändig arbeit. kann, ges, z. 1. Juni. Borzussellen 9—10 u. Abalf Sagenftedier, Zaunusftr, 63, 2.

Tücht. Stüte, vo. gut foden I. 3. 1. 6. bet gutem Lohn gesucht. Stundenfrau vorh. Rab. Fran Stud. Rerstal 10. von 9-11 u. 5-7 Uhr.

Tüchtiges Zimmermädch. elches fervieren fann, ge-cht. Lohn 80 Mt. Trinf-lder 40—50 Mt. monatl. Benfion Gibers, Laulinenitrafe

Gde Bierftabter Gtr. Sofort gejucht

gegen hoben Lobn, Trint-gelber, aute Beliftigung u. freundl. Behandlung ein erftes, gewandtes, Sausmadden

awei faubere 3immermädden mit iabrigen guten Seng-niffen, Sich vorftellen Tochterpenfionat Bolff, Kabellenftrage 81.

Sausmädden Bimmermädchen fucht Billa Geplanabe. Jonnenberger Gtr. 30. Tucht. Hausm. für fleinen Saushalt mit 1 Rind gesucht Raiser-Friedrich-Ring 67, 1.

Braves Mabden f. Housard. 5. 15. 5. gef. Milrich, Dosh, Str. 24. Gesucht aum 15. Mai bei hobem Lohn besteres anversässen. Alleinmädch. welches auch finderlied ist ein Kind) bei Uelven. Aifolasstraße 7.

welches schon gedient hat u. etwas im Servieren bewandert ist, sum 15. 5. vel Frankfurter Str. 25.

Beff. zuverl. Mleiumädchen, bas fetbit, toden fann, in flein. Sanshalt gu gwei ffein. Sanshalt au awei Damen für gleich ober 15. Mai gefucht. Boritest. 4—6 Acroberaftrabe 4, 2. Brav. Dabden für fofort Ghrliche altere Grau,

in ollen Sausarbeiten er-iahren, gesucht. Erfahr, in Landwirtischaft u. Bichwartung expointat. Beder, Meichitraße 43, 1—2 Ubr, Geluck zum 1. Anni ein tücktiges zuverläftiges Wädchen.

Rur folde mit guten Seugniffen woffen fich melben Albeinitraße 83, 2. Sant, fleiß Mäbchen für Kinche u. Sonsarbeit aum 15, 5, ceiucht Goethe-itrefte 17, 2

Alleinsteh. alt. Dame inche einf. geb. ev. ir. best. Frank m. gut. Heugn. 1. 1. Juni nach Biesboden. Gehaft 20 Det. mongelich.

Gehaft 20 Det, mongelich, Offerten n. Gonfenheim, Meriffrage 21.

Orbentliches Mäbchen für fl. rub. Saush, gef. 2. Seh, Bolfsaffee 8.
Fl. ehrl. Sweitinde, 15. 5.
Sommersam Formussie 20. Seinemann, Taumusier.39
Ehrl. Mäsch., 15—17 3.,
pei. Abeinstraßended.
Schulentl. is. Mäschen
grd. Eitern zum Inl. im
Sansholt geseicht Taumusirroße 7, 2 links.

Shulbflicht. Mabden Schulbflicht. Mäbchen f. Krichenard. g. gur. Lebn in. Effen gei. Kartitr. 89, Onlteirelle Dietermuthle.
Ig. Mäbchen tagsüber zu awei Kindern gefucht Iodamnisbenger Sir, 1, B. Saubere awerl. Frau, die auch Maschine näben fann, vormittags 2 bis

newerdsmarsige Siellechdenmittlerin, Wagemannneode 81, 1. Lef. 2068.

Alte asseinkehende Dame
incht fof. oder aum 15, 5,
feinbürgert. Köhin

1. 2. Jansmidden

Redd, n. Zengu. 10—12

Eddit. saubere 2, 1 1.

Tüdit. sauberes Fran
od. Päidekei für dorm.
2 Stumben gei. Scheibele
nd. 2 Stumben gei. Scheibele

Sauberes orbenisides Ponatsmäddjen ab. Fran ür vormitiogs bei gutem John griucht Frankfurter

Stroke 20. Monatefran Std. morgens gesucht remeidenstraße 7, B. r. Monateirau, febr fauber, Rubesh Str 1

ordentt. Menatsfran ober Mäddien tögl.

aciacit Klein Dansh. 2 Zeri. Schentenborffir. 3. Kart. 20. 10 u 1 llfr. Sonb. 3mberl. Monatsfr. 2 Sib. bornniftags gefuckt Remembaler Str. 15, 3 L. Monatsfrau gefuckt für 4 Stb. dogl., bat leichte Sansard. in einer 2-8. Wohn. u. 31 lochen, be-fommit Wittagessen und guten Lohn. Lupemburg-plat 2. 1 links. iten Lohn. Links.

Für fofort gefudet orb. faubere qut empfohlene unabhängige

Monatsfrau od. Mädchen en einzelner Dame für 2 Stunden des Tanes, Ru melben von 10—12 ühr vorm, Arndiftrade 3, r. Ruverl. Monatsfrau ader Mädchen gegen hoben Robit für 15. Mai gefucht Abetnitraße 80, Bart.
Ehrliche Monatöfrau
bon 8 bis 9 Uhr gefucht
Seerobenstroße 28, 3.

Secrobenstraße Monatsfran ober Mabdien fofort gei, für 2 Stunben pormitt, Donbeimer Str. 105, 1 r. Ehrliche Monatöfrau

de Madden für Sansartau
ab Madden für Sansarts
aci. 90g. freie ich Mani.
Vidmerafrina 17, 1 r.
Sandere Monaidfrau
ab Mädden gei Küdesbeimer Straße 42, 1 r.
Baidifrau

u. perf. Büglerin dauernd gefucht Zieienring 12, Sth Laufmädchen

für neden gefuckt. Mora-Drogerie. Gr. Burgitz. 5. Laufmädden jucht Runmbler, Wilhelmfreie 18. Rum Rahrftublfabren

Sum Sabrftublfahrer Stunde täglich eine Frau gefucht. Ebg. Boibia. Bimmer 2. Manulice Personen

Ranfmännijdes Perfonal

herr od. Dame gewandt in Budführung u. fonftigen Buroarbeit. für nachmittage gefucht,

Quirina Bud. und Bapierbaus, Rheinftraße 59.

Gewerbliches Personal

Händler u. Daufierer gefucht, Off. u. U. 628 Zagbi, Berlag, Wiedantfer

sur Repatatur b. Schreib-maidinen in Rebenbeich.

majdinen in Rebenbeich, deuternd gesindet. Banbelsichule Derm, Bein Rheinkrafte 115.
Inftallateur gesucht. Rompel. Bismardring 6.
Selbit. Bollerer for ges.
Schmitt, Frederichter 34.
Groß, u. Aleindüderh Geog, u. Rieinftidarb. geiucht Friedrichter. 53, 1. Damenichneider

für bauernd gefucht. B. Alt, Am Römerter 7, Tüchtigen Derrenfrifeur

Guftav Müller, Langenichwolbach, Brunnentraße 18

Erifft. Gerrenfrifent für bas St. Raifer-Frieb-rid-Bab gefudit, Runger Frifeurgebilfe

fotort ober innter gesucht Orio Schrige, Kircha. 19. Tücktigen

Derren. u. Damenfeileur fucht Gufiab Miller, Langenfemalbach, Brumenftraße 18.

Lebrling gefucht. Dofbuchdruderei B. Planm, Goethefter, 4, Tücktiger

Magazinarbeiter

möglicht aus der Gifen-n. Metallbrancie, d. nach-rogislich schon als solcher intig war und über aute Benanisse berfügt, wich für sofort gesucht, Meld-mit Benanisabicheist, an Duderhoff u. Wibmann 21.-Ci...

Biebrich am Mhein.

Hilfsarbeiter u. Hilfsarbeiterin. finden Beidaftigung Solz u. Metalimar. Fabr. Carl Senber I... G. m. b. C... Dobheim.

Orbentlicher mausburidie oder Madmen aclumt. Juliua Bifdiofi, Kirdia. 11

Hausburiche orbentl. Rabfahrer, fo-fort gefucht. Zu melden zw. 6 u. 7 Uhr abends. W. Beits, Kripollhous, Wilhelmitrafie 40.

Jüngerer

Hausbursche gejudit. Mug. Engel,

Boffieferant. Rräftiger Schulfunge gefucht. Drogerie Brecher, Reugaffe 14.

Gtellen-Gesuche

Weibliche Berjonen

Raufmannijdes Berfonal

Gebr tüchtige gebilbete Dame

bei Großbant tatig, fucht Stellung sum 1. Juli. Stellung sum 1. Juli, Gebalt 200 Mf. monatl. Cft. L. 627 Tagbl.-Berl

1901. Geidaftsdame mit langiabt. Erfabrung, sucht die Leitung eines Geschäfts zu übernehm, tritt event, als Teisbaber ein. Offert u. T. 628 an den Tandl-Berlag. Intelligente ftrebfame

Dame, flott in Steusgraphie u. Schreibm. w. Anfanast., bribat ober Burg, Rab. P. R. Friedrichstrafte 28.

R 9. Priedrichstraße 28, 15iähr. Mädden, w. 14 3. die Sandelskhule besucht bat, sucht Stelle auf Buro als Anfangerin. Off. u. 3. 248 Tagbl. VI.

Gemerblides Berjonal

Dame, Schwester, sucht Pflege oder Gesell-ichaftsposten bei Dame Off. u. d. 628 Tagol.-BL Off, 11. D. 628 240 Bflegerin

fucht für Lag u. Racht Beschäftigung. Off. unter J. 628 a. d. Tagbl. Berl. Gude für m. Bermanbte, ablige Dame

Mitte 30, todellose bor-nebme Erschein. Engag als Repräsentantin eines als Repräsentantini eines frauenlos, Sansh, a mit frindern. L'iedebolle deste Erzied, sugai, Auch als Gelellich, Beriedeal, des Dame, Borl, usin. Gebolt weniger wichtig, als entiprech Behandt. Lede Bürgichaft. Käheres unt. entiprech. Behandl, Jede Burgichaft. Raberes unt 3, 628 an den Togbl. B Rinbergärtnerin 2. Al. fucht fofort Stell. Gute Bengn. 11. Embi. Baer, Deminsbreg 1.

Mädden

fucit I. Stelle zu 1 ober 2 Pindern, ober auch als Sausmadchen in berrich. Sausmadchen in berrich. Och A. 864 Tagbl. Berl. Meltere Rodnin

mit guien Zeuanissen incht Stelle als Kiden ober Sauskälterin für ishort. Gest. Offerten u. 2. 629 an den Tapht. Serkan.

incht 1. ober 15. Jami Sediung ginge mach in Benfion ob. als Beifoden. Ori. mit Lohnangebe unt. P. 628 a. d. Loobl. Berl.

Sensmädden, 20 J. fucht Siell, dis 1. Juni in autem Saufe bei jungem Sbebaar oder zu Heinem Afficial Country of the Country of t

Befferes tüchtiges madden

incht sum 1. Inni Stell, als Aungfer aber Stütze in nur autem Saus, Roja Bölg, Seibelberg, Siegelhäusersaubftr, 17s.

Befferes Mabden für Juni Aushilis Nervial 2, 2, St. icife. Junge faub. Frau judt 2—3 Stb. vormttiogs Beicköft, in best. House, fer hot, Romerberg 30.

Mabden Be-dastigung aus. Sonst. Off u D. 629 Togbl.-VI. Wähden f. 4 St. vorm. Dast. Oranienir. 54, 8 t. Frau fucht Monatoftelle von 7—11 nachm. zum Spülen. Helenenitz. 26, 8.

Männliche Berfonen Gewerbliches Personal

Junge von 16 Jahren abt Stellung mit Koft Logis, auch für aus arts. Ableritraße 29, 3.

Orbnungslieb, Maun fucht als Fortier (auch nachts), Auficher usw. leichte Beschäftig., a. cin. Zage, Kim. K. ctw. vorh. Offert, an Sestiach 82. Bahnted. Tehrstelle für 14jähr, Jungen aus aut. Familie gesucht, Off n. G. 248 Taghl.-Berlag Raufminnifines Perfonal

Gini .- Seugnis, militarfr. fudit Boften für bie Bormittagsftunben. Off. u. 29. 625 an ben Tagblatt-Berlag erbeien;

Rochin, perfett im Rochen, Baden, Ginmachen (Bed), Stubenmadchen, bas im Platten, Cervieren und in allen Bimmerarbeiten bollfommen ift - find für einen Billenhanshalt bei Berlin bei gutem Lohn gu finberlofem Chepaar gu Enbe b. Mis. gefucht. Angebote nur die langere gute Zengniffe aus vornehmem Danje aufmeifen tonnen, ehrlich, verläglich, gefund find und baran gelegen ift, fim eine ruhige Stellung zu verschaffen. Doppelmaife bevorzugt. Angebote unter "Lebeneftellung", Cana-

torium Merotal.

Bermietungen

2 Simmer.

Rettelbedfir. 24 2-8.-28. b 2-3-Rimmer-Bohnung per I. Juni in Billa, mit Gartenbenus... an fblof. Ehepaar ober Dame an berm. 50 Mt, per Mon, Off. u. M. 628 Tagbl.-B.

5 Bimmer.

Biffe, nahe Kurpart, mo Liegen u. Sühner gehalt., 5-Lim.-Wohn, mit Chit-garten u. Stall, auf Oft. au 1450 Mt. Off. unt. &. 624 Laght.-Berlag.

Eleg. Etagenwohng. mit Sentralbeis... 5 S... Fremben- u. Mäbchens nfw... im Billenviertei. Abolfshöhe, an rubiges Abolfshühe, an rubiges Ehepaar ober eing, Dame au vermieten. Ausfunft im Tagbl.-Berlag. Vx

7 Simmer.

Abolfsallee 32, Bel-Et. bon 7 Bim. a. Oft. Rab. B.

Möblierte Bobnungen. Glegant mobl. 4. Bimmer Bobnung mit Alugel, einger, Rude. Reller, au perm. Ballufer Gtr. 12.

verm. Ballufer St Bu erfragen Bart. Möblierte Simmer, Manfarben sc.

Selenenstr. 18, B., m. 8. Johnstr. 14, B., m. b. M. Karlitr. 2 Schlofft., Stocker Labritrade 39 aut mobi. Bohns u. Schlefzimmer, event. mit Mavier, in der Rähe des Woldes

ber Rübe des Abaloce au bermieten.
Moribit. 4, 2, mbl. Zim.
Moribit. 17, 3 L., g. m. 3.
Reroftrade 35, 1, ich mbl.
3., cng. 10, 12—2, n. 8.
Rifolasfir. 8, 2, gr. möbl.
Zim. m. Berpileg. 3. b.

Rheinstr. 68, 1

Alleefeite.
2—3 eleg. möbl. Jimmer mit Badegim. u. eleftr. Licht fefort zu berm. Röberallee 40, B., großes. mobitertes Balton. jein möbliertes Belfon-Bimmer (1 bis 2 Betten) sa bermieten. Roonkraße 5, 2 L., möbl. Immer zu bernieten. Roonftr. 15, 1, mbl. Zim.

Leere Simmer, Manfarben ac.

Rauenthaler Str. 5 gr. 8. Beftenbitr, 20 B., g. L 8. Reller, Remifen, Stallungen oc.

Steffung für 2 Bferbe, ev. als Lagerraum, sum 1. Juli zu berm. Schroll, Goldgaffe 15, 1. St.

Mietgefuche

Bittwe, allein, Bim. u. Rüche. fucht Jim. u. Rud Wolter, Kirchanse Bolter, Attagan Gin finderloses Chepaar sucht eine ichöne 2-Sim. Wohnung für sosort oder später. Räberes zu erfr. in Tagbl.Berlag. Stuh. Leute such. 5. 1. 7. ob. 1. 10. 3-8.-25. Off. u. g. 248 a. b. Tagbl. Berl.

Stinderloses Chepaar di sonnige 2-Simmer di sonnige 1. Juli Mohnung sum I. Ju Off. mit Preis u. M. 6 an den Lagbl.-Berlag.

an den Lagdi.-Berlog.

Schin gelegene
3. Limmer-Bobnung
mit Bab u. elettr. Licht
von angenehm. Mieter
iofort gelucht, Ausführl,
Dit, u. K. 6.28 Tagbl.-B,

jucht a. 1. Oft. fonnige 3Bim.-Wohn, in a. Saufe
u. frei aelegen. Offerten
u. L. 829 an b. Taabl.-B.

Bum 1. Juni wird für
ält. Dame (Dauermiet)
möbliertes Simmer
mit ganzer Bervilegung
oeiucht. Offerten unter
6. 248 Taabl.-Berlag.

Dauermieter fucht schin mobl. Simmer mit auter Benfion. Off. mit Breis unter &. 629 om ben Tagbl.-Berlag.

Moch Sand Assertag.

Medenrifer, judt für mehr Bochen im Zentr.
der Stadt bequemes, unocitöries, möbl. Zimmer.
Gefl. Orierten u. O. 628
an den Tapil. Berlag.

Brantenidmeiter, Dauerm., jucht für bald fonn. einf. möbl. Immer mit eleftr. Licht, Kodgass u. Bodben. Angeb. unter 8, 628 an den Tagbi.-B Aclf. Dame, Dauermiet., sincht gut möbl. Sim. in ben. Sause mit Gas oder eleftr. Licht, Räbe Kurbans. Offerien mit Breis. ang. u. 8. 628 Zagbl. Bl. Chepaar fucht 2 Sim., Aurparfnöhe, mit etwas Lüchenbenubung, Off, u. S. 629 Tagbl. Berlag.

Rafe bes Refibeng-theaters 1-5 heinb.

Ränme für Büro im Erbacicoft ober 1. Stod gu mieten,

Kassenschrank und Schreibmaschine au faufen gefucht, Offert, unt. 3. 629 an ben Tagbl.-Berl.

Anwesen

mit großen Arbeitsraumen ober Fabrif nicht unter 500 gm Arbeitsflache in Biesbaben ober nabere

Umgebung zu mieten ober zu laufen gesucht. Gefl. Angebote u. 8. 628 an ben Tagbl. Berlag

mieten abliegend, abau-mieten gefucht. Agel. Rifslasstraße 28, 2. Gef. 1 fleine Scheuer ober Logert, für 30 bis 40 Str. den u. 4. Aufbe-wahren von 1—2 Rollen, am liebsten 3. Einfahren. Walter, hierichgraben 22, Fremdenheime

Bon größ, feerstebender Bohn, 2 gr. belle Kim. als Wohn- u. Arbeitst. mögl. Rifolosftraße, ober in Billa im Garten, and weiter abliegend, abanwieten gefügt Agel.

Dans Riviera. Sierstabter Str. 7, vorn. Fremb. Billa, Bim. mit reichl. best. Bervflio, au maß. Breife, Bentralh, n.

Danermieter-

Swei graße elegante Cabn, allen Erneuerungen ber Bestgeit verfeben, m. reid. auter Benfion gu vermiet, Benfion Billa Baulinen-ftrafe 1, Elbers,

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gute Jahrfuh gu bert. Bwei fraft. Riegenbodden ju berk R. Limbad, u berk. R. drudenitraße 3.

- Gold geitreifter, beutider

Borer (Bullbogge), rebfarb., Brachteremplar, Begleithund f. Offiaier poffend, au berfaufen. Br. 200 MI. Mur bon 10-12 Uhr. Weber. Reroftraße 30. 1.

Belg. Riefin n. Safe pf. Gilafer, Rapellentir, 29.

Armband mit 4 echten Berlen itatt 175 Mt. für 95 Mt.

Suber, Rleiftfir, 4, B. I. itände preisw. zu bert. Offenberg, Siftoriafit. 49. Gelber Strohfut, neu, für j. Rädchen zu bert. Studt, Querfelditt. 7, L

Marfensammlung füber 400 St.) zu vert. Rompel, Bismarar. 6, B.

Gareibmajdine, nen, eriflaffig Fabrilat, mit allen Renerungen berfeben, au berf.

R. Raide. Biebrich am Rhein. Raiferftraße 51.

Bianos,
2 Stüd, ichr gut erhalien,
zu verl. Räheres Löhr,
Kranzblat 3/4, 1. Etage.
Alite Gitarre
für 30,18ft, zu verl. Grün,

willard, w aut erhalten, mit Subeh. 50 Rilo, prima, gu bert. Brandmüller, Genfenheim bei Mains. Grabenftraße 183,

Schönes Villard, in Eichen, mit Aubehör, Größe 185/105, geeign. t. Herrichafish. preisw. zu vf. Evt. Tauich a. Bianc. Ludw. Alid. Eltville/Ah. Es- u. Kuffer-Service, Korzellan-Blatten, Liege-itiehl. Nodgestell zu verk. Thielfe, Emier Straße 19,

Thielle, Emfer Straße 19, Barterre lints. But. bill. Lüdengeschirt, mehrere Gmailletöpfe, Be-itede. Schüsseln, Teller, Tas. Porzellan, Tonnen-garnitur, Töpfe, Hiber-tahmen zu verk. Mad, helenenstraße 15, Bart. L. herrenzimmer,

dinteleciden, wenig gebraucht, wegangsbald, zu berf. Handler berb. Schr. Anfrag. an Wilh, Kupte, Meinganer Str. 22.
Bolltänd. Schlafzimmer au berfaufen. Dartgen. Oranienstroße 62.
T. Bettit. m. Spr.-Mate. (masitd) zu bl. Erhardt, Derdertiraße 27, B. II.
Bolierte Bettstelle mit Sprungr., schr aus

mit Sprungr., sehr gut erh. Strenda, Boseplah f. Keberbett zu verk. Warendach, Dambachtal L

Gute Eifen-Bettstelle mit Strobiad gu be Balter, hirichar. 22, 5ch. Wahag A. Bettchen rit Ratrape billig zu bk. Linter, Schochritz. 11, 1 r. Gebr. Robbaarmatrabe gu bertauren. Wiegand Steingaffe 18, 1. Biegand

Sofa, gut erhalten, Lampen für Geftt, und Gas zu verf. Räberes dei Lemp, Augendung-sitage 8, Biro. Anzuschen Borin, von 9—1 Uhr.

Entisch.

maffin eich. Ka Bigbein, Samburg, ausziebbar, f.
20 Berf. 1 Bigte inlieg.
21 Bertra, Breis 700 Mil.
Heferbar am 1. Aunt.
Sich w. an die Besiberin:
Kran Fausa Riebel,
aurzeit Minden,
Dentsen milieben Til.

Dvater polierter Tifch billig zu vert. Schmitt, Gneisenouitraße 4, 1. Musgichtifd, Edtrumeau pt. Bauer, a. b. Ringt. 9. Ein grober ovaler Tifch gu verf. Anguleben zw. 29 u. 1/10 vorm. Schulg. Aleistitraße 16, 2 t. Kinderbull, verstellbar, Br. 15 M. Dr. Klemich, Schenkendonfitraße 7, 8 t.

Aleibericht., 1. u. 2tür., Sofa mit 2 Seffel, Tiich, Kommode, Konfole, Bilber uiw. zu verk. Klapver, Dobheimer Six. 20, N. 1,

2titr, Rleiberfdrant, erbalten, zu bert. Gineisenguitraße 10, Frontfpise, Mitte.

1 gr. 2tilte, Rleiberichronf, 1 gr. 2tur. Ruchenidranf au berfaufen, Rur von 9-12 Uhr. Dorft. Dob-beimer Strafe 62, Bart, Ein Schrant 30 Mf., Wöschemangel und Eis-schrant zu verl. D. Wege, Scharnborlätraße 84, B.

Groß, 2t, Schrant für Baiden u. Rieib., Lavvei Lifchpausfalten, verfchied. Meikbretter, 2 Gabliefal., Beikbretter, 2 Gabliefal., Söhn., Mauenthaler Str. 24. B.

Vall. Mabel, Schirmst. Bogelfätig m. Ständer, Mauckischelt, ½ Ded. einf. Weingl. zu verf. Fren, Secrodenstraße 19, 2 c.

Schöne Pitschpine-Küche

an magigem Br. gu bert. Oftermann. Moribfirabe 42. Barterre, Plaidenider, f. 450 GL. pf. Selfrich, Jahnftr. 8 Schneiber-Rahmaid. vt.

Grobe Baidmaldine Dreben, Bringmafd, Dreben.

4. Dreben, Wringmasch, wenig gebraucht) an perkaufen Luisenftr. 46, 2 redits, Wrener, Anaufch. 8—10, 1—4, 7—9 Uhr.
Ginf. eif. Klumentisch, w. Kafreen, Trittfurbl, Leiter, 15 We, Konverf. Serison bill. zu pf. Wörthitzafte 17, 2, Sulzberper.

Achtung!

60 Baar Schufleiften und eine faft neue Reddmaid, ju verfanfen Sabsburger Strafe 10, 3 St., bet Rrau Stenning.

Gut erh. Geschäftsw. gr. f. neuer Aliegenichr. bt. Wolf. hermannitr. 28. lipann, ob. 2fp. Wagen ju berf. Rah. Schieritein, Rittelftr. 18, bei heinrich

Rorbfinberwagen gu st. Altenborf, Blüdgeftr. 15. Ein Linberslappwagen gu verd. Saibach, Sell-munditraße 27, Stb. 1 L Rinberliege. u. Sportio. su verf. Weidlein, Beber-gase 43, Stb. 1 r. Angul. nachmittags nach 3 libr.

Eleg. Kinderwagen 'Side u. Liege-) für 60 M. au berf. Schiffer, Moribitrohe 42, Bart. Alaud-Side u. Liegewagen dunfeßdau, gut erholden, au derf. Anäufeben den 10—12 u. 4—6 Uhr. Sdi. derfesten. Schwerz, Sall-garter Strage 3, Mrs. 1.

Korb-Kinderwagen gut erb., anitatt 120 Mt. 85 Mt., u. 1 Sbotograph. Uppgraf anitatt 175 Mt. f 80 Mt. au verl. Sändt. berbeten, Sermannfir. 6.

Barterre, Bieb.
Bequemer Rlappftubl Bollmer, Dermannitt. 19. Tabell. erh. Nollidusw., für Ballon geeignet, zu berk. Neuhaus, Kirchgaste 11, 1 k.

100 × 40 × 35, m. Warmmasterbeis, u. Tisch billig berk. Rauch, Röberkt. 38.

Schleifiteine, rote u. weiße, ca. 750×190 Prillimtr., gu bertaufen b. G. Anbrae, Feilenhauer, Gitoille, Ringftraße 10. Gebrauchte ftarte Riften, mittel u. große Gorten mittel u. große Sorten, abs. Rafche, Gobenitt. 19. Erbfenreifer, Tomaten-Bfable u. Gefanbermat

Bacfteine

Birka 3—4mal 100 000 gut gebrannte Liegelsteine (Reldbrand) vreisw. sof. an verfaufen. Räheres B. Wanner, Sonnenberg, Gartenstraße 4. Br. Taubenmist an vt. Priedrickstraße 48, 8,

Sandler-Berfaufe

Sanbennebe, edit Saar, gu b. bill. Br. Steiner, Saarnebfobr., Luifenftr.48 Banbol., Gitarre, Kong., Sither, Bioline m. Gtui g. uf. Seibel, Jahnftr. 34, 1 r

Wohnstumer Rußb., schwere Arbeit. Schrant, Trumeau-Spieg., Schreibtisch, Tisch, Sola, 2 Sefiel, gebr., zu verk. Penershäufer-Rübsamen. 17 Luisenstr, 17.

Guterh, Schlafzimmer, ertifo, Boidstoil, Ron Guterh, Sollafaimmer, Rertifo, Bolistoil, Kom., 2tür. Kleiderichten, 2 egole Beiten, Büfett 180 Mf., Küdenschrauf, Eisschrank, Laderwause bill, Balram, firade 27. D. Kannenberg, Küden-Ginrichtung u. 1 rotes Blüidriofa, guterbalt, bill, Kr. K. Betri. Gellmundirt. 80, 8, 10—12

Fahrrad Brefto, Freilauf, 2 Neber-fen, Borberrabfeberung, vollitändig fompl, vert. Stofer, Derbmannftr. 15,

Hebrialbullen, Marmelabe u. emaillierte Eimer, Bflangen. Baide-fübel verfauft Sauer, Gobenftrafie 2.

Raufgejuche

Beittelgroßer muno, am liebst. Terrier, ftuben-rein, nach auswärts au laufen gesucht. Ana. an Frefeler, Europ. Dof.

Ausrüftungsitüde für Offizier, gebraucht, zu laufen gefucht. Kühlewein, Langgosse 21, Lagblatt. Gebr. Pelze

werden angefauft sum Berarbeiten. Heren. 28 Michelsberg 28.

Sareibmaidinen lauft, verlauft, reinigt u. repartert

memaniter Beger Moriblir, 2, Tel. 2684.

Möbel

ller Art werden sum öchsten Breise angelauft. Rlein, Coulinstraße 3. Televhon 3490.

Rur D. Sipper, Richt Tei. 4878, gahlt am beiten für Mübel a. Art, einzelne Einde u. gange Radlaffe, fowie Bettieb. Teppide, Bianbideine u. alle ausrangierten Gadien.

Schlafs. u. Ruchen-Gine. gu i. gef. b. Kriegersit. Ziegler, Dobb. Str. 42. Möbel, Bücker, Lüfter uhw. fauft Groß, Biller ufte. fau Blücherftraße 27.

Rrieger fucht oebr. Bertifo. Offerien am Betri, Dellmunditr. 30. Korbfeffel, Leiter, Stühle Altendorf, Blückeritr. 15,

Gebr. Flur Garberobe, aut erh. u. Prisier-Toil. au fauf. gesucht. Lahnert, Spiecelgosse 1, 2.
Gut erh. Rähmaschine au sousen ges. Rebnert, Dobbeimer Str. 82, 1 r.

Kinderklappmagen,

mögl, mit Berbed, aut er-bolten, ju faufen gesucht. Sofmann, Beltbahnhof. G. erh, Kinber-Sitwagen mit Berbed au tonf, gef. Ofter, Rifolosftr. 30, 3 L Musget. Saare f. Rricas-inbuftrie f. a. bodit. Br. Steiner, Quifenftrage 48, amtl. gen. Dagrauffaufer, Gut erh. Einfochaläfer, Rer u. bal., au fauf. gef Bofer, Dobb. Str. 88, 3

Finichen, Rorle, Relle tauft D. Sipper, Biebifte. 11. Tel. 4878. Flaichen aller Art Lumpen, Bapier oc. fauft 3. Sipper, Oranienfir. 23. Meb. 2. Telephon 3471,

Rotweinflaschen M Liter, fauft Brunnen. fontor, Spiegeigaffe 7. mojel-u Rheinw.-A. 28 Bi, per Stild, faufen Beuer u. Co. Mheinftr, 103

fowie Gemälde, Diobel, Berfer Teppiche, Rupferftiche, Miniaturen Porzellane, tauft gu bochften Breifen

Luftig, Tannnefirage 25. Telefon 4678.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

itioderne Dilla in feinster Sublage, au 35 000 Mt. an verfaufen. Anlius Alftabt, Abelbeibftraße 45.

Immobilien-Raufgefuche

Modernes Hans für einen Arat in ber worberen und mittleren Mainger Sir, fof, gegen bar an faufen gef. Jul. Auftabt, Abelgeibirt, 45,

Unterriot

Schuler beiber Gumnaffen find. gewissend. Racht bei erfahr Oberlehrer Breid 20—80 Mt. mone Käh. im Tagbl.-Berl.

Für Ghmnafiaften, Realg.u. Realichnier täglich 134 Arbeitstunden mit energ. Rachbilfe bei erfahr. Bhilologen, unter beffen Leitung schon viele diesige Schüler d. Alassen-ziel erreicht. Mon. 20 M. Off. u. D. 615 Tagbl.-B.

Engl.-Franzoj. Unterricht

Gramm., Ronv., Radbilfe billiaft Dobb. Str. 20. 2. Scareth-Instit f.Erwacasene



Rund- und Ziersehriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb Str. — Tel 3027.

Gefangunterricht erteilt tucht, Gefangolt, n. Stodh, Marchefi. Beite Erfolne, Matia, Donorat, Off. u. G. 621 Tagbl.-B.

Berloren - Germoen

Berf. Bortem, mit Gelb u Beißbrotlarte Belohn. Beilitraße 14. 1 links, Silberne Tamen-Uhr mit dem Ramen Frieda Becht eingrad, abhanden gef. Wiederdt. Belohn. Zimmermannitz. 5, S. 8.

Berioren

Sountag nachm. eine Rorallen - Haldfette (ensen) auf dem Bege Korsthaus Dambachtal' urd Riebden rechts der ihrteiner Str. nach Bahn-olg, Kür Bieberdr, gute sel. Mainger Straße 28.

Taumobtarte u. Renes Taumobtarte u. Renes Testament a. Kellerdispf verlsren. Ibzua. acaen Bel. bei Kus. Schübens hofftrake 16. Lila Sut m. I. Bl. Kranz Montag-morg. 10 Uhr Kudesheim. Str verl. G. Bel. Müller, Johnstraße 44, Oth. I.

In Drojdite Mr. 174

am Donnerstag vormittag nach Kahrt Rerotal, Bahn-hof Regenschirm mit filb. ichräg gerilltem Anobs liegen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben Rerobergstraße 21.

Dentimer Binimer idwara mit braun, Aled., auf "Reid" barenb, ents laufen, Genen Belohn, abangeben Gartenftrage 37.

Geschäftl. Empfehlungen

Higuletnimmer.

Solbat stimmt u. ren, in sein, freien Reit Rlaviere, Wieichstr. 24. Wisch. Schott Rähmaschinen repariert jedes Kabr. u. Garomtie (Regulieren im Haus). Ab. Rumpf, Soalgasse 16. Sosas u. Betten perden auf aufgearbeitet

Mufarbeitung Beitenbon Matraben. Bette geichäft, Memergaffe 15.

Brazifions= Arbeit.

Seeren, und Wertzeuge all. Net fertigt in fauberfter Ausführung schnellit, an August Endruweit, Weingestallel.

Rarte genügt. Nebernehme famtl. Arbeiten

im Garten, sowie bas Grasschneiben. Gäriner Reviau, Römerberg 9, D. 1

Damenfrifeur empfiehlt sich im Frifier. Ondulieren auger dem Hause. Unterricht with

Jehr neichidte Weihnah, Gein-, Kunftitoof, empf. lich außer bem Saufe. Rab. im Lagbl.-Berl. Wa

Soonheitsphege!

Dora Bellinger, Schwalbacher Strafe 14, 2, am Relibens-Theater.

Schönheitspfl., Ragelpfl. Rrieba Michel, Taunus-itrage 19, 2, am Rochbr.

werben fauber, fochgemaß und fofort repariert.

Metzger, Mauritinsylas 3. Boftfarte genügt.

Berichiedenes

Un felbitanb. erftflaff. Frijenje

ift hodelegant eingericht, Frifier-Raum au vergeb. Rab. Tagbi.-Beriag. Vx Aunge Dame, Juriften-rau, jucht auf 18 Jahr ir fofort F143 für fofort

Aufnahme Brivaihaush, bei in gut. Brivathaush, bei voller Pension. Ang. m. Breisang. L. B. 2751 an Mudosf Mose, Leivsia. Gut erhaltene

Shlaft.-Einricht. in gute fichere Sande au mieten gefucht, Angebote u B. 696 Tagbl. Berlag.

Belder Anabe sb. Mäbch. bringt gegen entspreckenbe Kergutung 3 - imal wöch, einer Ziege Grünfutter? Offerten unter B. an den Tagbl.Berlag.

Suche f. m. 19it Tochter jebevolle Aufnahme in liebebolle Aufnahme in auter, gebildeter Familie, wo sie sich wirtichaftlich betätigen und in gesellsichaftlichen Fornen weiter ausbilden lann. Gest. Ungehote unter A. 861 an den Taghi. Berlag expeten.

Witwer

57 J. ebeng mit 18jähr Nungen, mochte mit all. Mädchen ober Witne, bis 45 A. ohne ober mit 1 R. befannt w. specks beir. Gute Dänslichfeit u. etw. Gelb erwünscht. Angeb. u. G. 629 Zaghl. Geriag. Ernstgemeint.

Serr. 34 Nahre, ebang, delanfe Eridein, w, die Befanntich, mit mutrecht Dame sweds Deir. Befanntich. mit mitrecht benk. Dame sweds beir. (Bitwe v. Anhang nicht ausgeschl.). Off. m. Bild u Bermögensang unter A. 865 an den Taghl.-B.

Belder in Fabritbauten erfahrene

übernimmt für ein in ber Rabe von Maing befindliches umfangreiches Bert für Umbauten unb Reubauten bie Ansarbeitung bon Entwürsen, Bauplänen, Einholung bon Kohenvoranichtägen und Rechnungsprüfung, örtliche Bauüberwach ing ift durch Berkbeamte beabiichtigt, während die oberfte Bauleitung in handen des Architelten verbleiben soll. Aussührliche Angebote unter Angabe pon Referengen unter G. 1121 an D. Frenz, Ann.-Exp., Maing.

er über das gesehlich jutaffige Mag finaus Safer, Mengkorn, Mifch-frucht, marin fich Control oder Gerfie verfüttert, verfündigt fic am Baterlande! :: :: :: :: :: ::

Meine träftigen Wand- und

mablen faft alies. Ph. Krämer. Langgaffe 26. 3wetichen=

bodifeine Bare, empfehl. Gebrider Allian.

Dobheimer Strafe 29. Telephen 2226. Batentrahmen in allen Großen. Beitenwofd-u. Abfeifbürff. waidpolver, mortit.

Linoleummads Camtliche Puhartitel Stoffarb. 3. Selbitirb. A. Stritter, Bairamitr. Riefern - Angundeholy

Buden-Scheitholz m haben bei Stoll,



2000 Tomaten Mömischtohl Sellerie, Rotfrautpflang, gu berfanfen. Gartnerei Geis. finds ber Schierftein. Str.

Trodenes Buchenholz, geschnitten und gespalten, liefert frei haus

Roblenhandlung Dorr, Connenberg, Rambacher Strafe 28. Tel. 4034.

Fe fentetter . Biere.

Bon heute ab wieber

täglich: Speifeeis

in befannter Gute. Ferner: Ruimbacher, Münduer, Germania

Infolge Vergrösserung meiner Räumlichkeiten empfehle meine

Sloffmäntel, Felle, Teppiche usw. Franz Schwerdtfeger

Kirchgasse 76.

Fernsprecher 3771.

Dankfagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme, bie wir anläglich bes Sinfcheibens meiner unvergeglichen Frau, unferer lieben Mutter, Großmutter und Richte

Anna Winter, geb. Frendenberg erfahren burften, fprechen wir innigen Dant aus.

3m Ramen ber Familie: Georg Winter.

Solangenbad, Botel Bictoria, und Biesbaden, Mai 1918.

18. Mitgliederversammlung Freitag, ben 11. Mai, abendo 81/, Uhr, im fleinen Gaale bes Rurhaufes:

Dessentlicher Vortrag non Frau Marianne Weber, Heibelberg,

"Die besonderen Aulturaufgaben der Fran".

Ereffnung:

Mittwoch, den 15. Mai d. J.

Heberfahrten: 9 und 11 Uhr vormittags, fowie von 2 Uhr nachmittags ab ftundlich. Schierftein, ben 6. Mai 1918.

Die Badeverwaltung.

gutsitzende Form.

Conrad Dulpius

Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.



Empfehle zu den warmen Jahreszeiten ale Erfrifchung:

Mai - Bowle, biberfed Gefrorenco, warme Getrante, reiner Ratao,

Altoholfreie Zafel-Beine, | ff. Qualitat Bohnentaffce, Raffee-Grfat, bentider Zec, fdwarzer Zee mit Notwein

für Refonvalesgenten. Täglich frifche Torten. Mafronen.

Kaffee u. Konditorei Brüggemann Mauritiusftraße 16.

gum Beigen begw. Streichen von Stallungen und gum Mauern, anbieten folange Borrat

Maschinenfabrif Wiesbaden

6. m. b. S. Donheim (Bahnhof).

Socherrigattliche u. burgerliche S tompl. Biden- u. Wohn,-Einricht.

einzelne Bimmer und Ruchen, einzelne gute Dobelftucke,

Teppiche und Polfterwaren, and unmøderne gute Dlobelfinde, antite Gegenftanbe, Lugubfuhrwerte u. bergt.

fauft gegen hohe Bezahlung bas Möbelhaus J. Juhr

Bleichftrafie 34 :: Telephon 2737.

flott Klavier spielen

Bolitomm. natürf. Rlabierspiel. Rein Apparet. Driginal-Syftem von Dir. P. A. Fay. In wenig, Unterrichtoftunben fpielt man mit botten afforden Lieb., Tange, Opern., Opere iten- und bgl. baber iconfie Saus- und Gefellich aftemufil. In ber Rlangwirlung b. Rotenipiet gleich. lieb ungegimmer vorhanden. Für fiche ren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau,

Logheimer Str. 55, gleich am Ring. Koftenloje Erffärung und Borspiel in ben Sprechstunden von 11—1 u. 3—9 Uhr,

Sonnlags von 10-3 Uhr. Beste Beferenzen. m

Theater

Königl. Schauspiele Mittwod, 8. Mai.

42. Borftellg. Abonnem. A.

Die Role von Stambul.

Operette in 3 Aften von Brammer und Granwald. Mufit von Leo Fall.

Remai Paicha Dr. Lehrmann Konbja Gal . Frl. Bommer Midili . Fr. Maller-Reichel Güzela . . Frau Weber Fatme . . . Fri. Gabler Durlage . . . Frau Bid Emine . Frau Reflanber Cobeibe . Frl. Großmuller Achneb Bey, Hr. Schotn Müller . . . Hr. Andriano Fridolin . . Hr. Herrnann Defité . Fr. Doppelbaner Direftor . . Dr. Bernhöft Liftbon . . Gil. Reimers Bal-Bal . . . Frl. Roje Diamileh . . Frl. Doepner Anf. 7, Enbe etwa 10 Uhr.

Melidens - Cheater. Mittwoch, 8. Mai.

VI. Rammeripielabend.

Madame Legros. Drama in 3 Aften v. S. Mann

Mab. Legros . Rathe Baufa Die Königin . Agn. Sammer b' Orchat . . . Eise Bayer de Sarcie . S. v. Benborf Eine Berwandte bes Chepaars Legros . Jeffi hold Mad. Touche . B. Spohr Hanchon . Evi Bolfert Mad. Erozet . Tillmann Legros . Otto Austermann d'Angelot . Erich Möller be Borane . Hand Fliejer be Clairbaur . E Chandan be Clairbaug . B. Chanbon Bignon . Defar Bugge Bignon . Defar Bugge Atabemifer . Feod. Brühl Ein Offizier . Rub. Onno Ein Türhüter . G. Froboese %nf. 7, Enbe geg. 1/, 10 116r.

Rochbrunnen-Ronzerte

Mittwoch, S. Mai. Vorm. 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

I. Choral.

Ouverture z. Operette Banditenstreiche"von Fr. v. Suppé. Czardas Nr. 2 von P. Michiels.

Jungherren-Tänze,

Walzer von J. Gungl. 5. Fantasie aus der Oper Rigoletto" von Verdi.

Graf Waldersee-Marsch von F. W. Münch.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Stadtisches Kurorchester

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister.

Ouverture z. "Egmont von L. v. Beethoven. Drei Tanze aus "Henry VIII" von E. German.

3. Fantasie aus der Oper

Tiefland" v. d'Albert. 4. Fackeltanz in C-moll von G. Meyerbeer.

Ouverture zur Oper Intra" von v. Flotow 6. Lied an den Abend-stern" von R. Wagner.

7. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper "Traviata" von Verdi. 2. Finale aus der Oper "Oberon" von Weber. 3. Der Erlkönig, Ballade

von F. Schubert. Estudiantina, Walzer von E. Waldteufel.

Ouverture zur Oper "Die Feisenmühle" von G. Reißiger. Frühlingsständchen v.

P. Lacombe. 7. Fantasie aus der Oper

"Mignon" von Thomas-Eljen a Magyar, Ga-lopp von Joh. Strauß.

KINEPHON

Taunusstr. 1. Erst-Aufführung.

Die Rose von Dschiandur.

Exotisches Drama in 4 Akten. Hauptpersonen:

Verbrügge, Generaldirektor . Leop. v. Ledebur Thea Sandten Jna, seine Tochter Lukas, sein Sohn K. Beckersachs Dr. von Straaten Erich Kaiser Titz Der Sultan von Dschlandur Friedr. Zelnik Saidjah Lya Mara

Interessante Naturbilder.

HEDDA VERNON

die talentvolle Künstlerin in ihrem neuesten

 Der Uebel grösstes aber ist die Schuld.

Lebenstragödie in 3 Akten.



Erst-Aufführung.

Sein letzter Berich

Drama eines Menschenschicksals in 5 Akten von Carl Heinz Wolff.

Lottchen und das hohe C. Lustspiel mit Clare Schwarz.

Samstag, 11. Mai und folgende Tage:

Gastspiel

der Harmonie-Film-Gesellschaft Berlin

unter Mitwirkung des gesamten Balletts d. Deutsch. Opernhauses Berlin.

MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Allein - Erstaufführung! Es gibt nur Eines auf der Welt was ewig ist — — die Liebe.

Drama aus dem Studentenleben in 6 Akten. In der Hauptrolle die temperamentvolle

Leontine Kühnberg.

Schöne Naturbilder.

Die Müllers.

Urfidele Familiengeschichte in 2 Kapiteln.

Nur heute! HENNY PORTEN Die Faust des Riesen.

Schauspiel in 3 Akten nach dem Roman von R. Stratz.

Kirchg. 18 Lichtspiele Tel. 3031

Die goldene Brücke.

Großes phantastisches Schauspiel in 4 Akten. Magda Madelaine. Ida Perry.

Reimer Hahn. Kurt Brenkendorf. Die goldene Brücke ist ein Wunderwerk der Kinematographie. Die fantastische marchenhafte Ausstattung, die monumentalen Szenen und die hervorragende Darstellung bieten dem Zuschauer ein Bild, wie es auf der Lichtbühne kaum übertroffen werden kann.

Vorführungen sind tagl. um 31/s. 6 u. 81 Uhr.

Heute Mitt

Grosses litär - Konzert.

Vollzählige Garnisonkapelle. Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Auserwähltes Programm.

Eintritt 30 Pf. Ausführl. Programm 10 Pf.



Rheinstraße 47. Allein - Erst - Aufführung.

Der Mann im Sis Ein phantastisches Gemälde in 4 Akten.

Hauptdarsteller: FRED SAUER. Dieser Film mit seiner Fülle wundervoller Bilder, seiner spannenden Handlung, seiner ernsten, düsteren Tragik und der über-raschenden Auflösung des dramatischen Konfliktes wird sicher von unserem Kinopublikum mit dem größten Interesse auf-genommen werden. Die Handlung ist so schicksalsreich, so eindrucksvoll dramatisch, daß sich niemand dem gewaltigen Eindruck des Miterlebens entziehen dürfte, den dieser Film auf den Zuschauer ausübt.

Die gresse Modenschau. Interessant.

Zarte Geheimnisse. Köstliches Lustspiel von Rudolf d 1 Zopp.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotxheimer Str. 19. Fernrul 810.

Schlager-Programm vom 1. bis 15. Mai 1918. Morgen Himmelfahrttag 2 Vorstellg., 31/2 u.S.

Otto Waldemar.

Humorist und Momentreimkünstler. Malmström's Zwerge, Gesang- und Tanz-Akrobatik. 3 Romanis 3, moderner Musik-Akt.

2 Ferdinandes 2, Kraft- u. Handakrobaten. Karl Pauly, Kunstpfeifer u. Tierstimmen-Imit. Thea Luha, Humoristin.

Joh-Bar, Wurf-, Fang- u. Gleichgewichtsk.

Deta Hardt, Oper.-Sangerin. Anfang wochentags 8 Uhr (vorher Musik), Sonntags 2 Vorstell.: 31/2 und 8 Uhr, Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theater-Buro.

Palast-Cabaret: Vollständig neues Programm.

Im Restaurant: Konzert der Liliputaner. Zum ersten Mal in Wiesbaden.



Foruspr. 1886 == Täglich die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte. || Sensations-Gastspiel ||

Weltmeister d. humor Vortragskunst Und de übrigen Konzert-Solisten. Auftreten d. Konzert-Einlagen ab 8.30. Sonntags 2 grosse Konzerto 4 u. 71/2 Uhr. Trotz grosser Unkosten keine erhöhten Eintritts-Preise.